

Die **Jahres - Hauptversammlung** der Eichenlaubschützen Bachhausen fand am 25.06.2016 statt.

1. Vorstand: Franz Schöpf
Kassier: Hans Härtl

2. Vorstand: Schmid Christa
Schriftführer: Kaiser Karolin

Sportleiter: Wagner Georg
Jugendleiter: Schöpf Matthias (Günzkofer Alfons)
Waffenwart: Stalleder Michael
Jugendsprecher: Marina Krotzer
Ausschussmitglieder: Anzinger Georg
Schöpf Karl Heinz
Lehermeier Alois.
Günzkofer Alfons
Limbeck Michael

Kassenprüfer waren: Pscheidl Günter und Schöpf Martin

Begrüßen konnte der erste Vorstand Franz Schöpf:

2. Bürgermeister und stellvertretenden Landrat Werner Bumeder

Die Ehrenmitglieder Retzer Xaver und Alfons Günzkofer

1. Gauschriftführerin Marianne Friedrich

Des weiteren gingen noch Grüße an den Ehreuvorsand Novak Gerhard, der leider aus gesundheitlichen Gründen an der Versammlung nicht mehr teilnehmen kann.

Nach der Begrüßung erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu einer Gedenkminute von den Plätzen und zu dessen Ehren auch die geweihte Vereinskerze entzündet wurde

Grußworte gab es von: Werner Bumeder, 2. Bürgermeister und stellvertretenden Landrat
1. Gauschriftführerin Marianne Friedrich

Die 97 Mitglieder teilen sich wie folgt auf:

18 in der Seniorenklasse:
15 in der Altersklasse
16 in der Schützenklasse
26 in der Damenklasse
8 in der Juniorenklasse
2 in der Jugendklasse
12 in der Schülerklasse

Im Besitz des Vereins sind zurzeit:

20 elektrische Zugstände
19 Luftgewehre
1 Lichtgewehr mit Zubehör
2 Luftpistolen
21 Schießhandschuhe
13 Schießjacken und 5 Schießhosen
2 Teilermaschinen
1 Ringzähler
1 Elektronische Ring-Teilermaschine
1 Sprechanlage
1 Zelt 6 X 10 Meter
1 Zelt 3 X 6 Meter
1 Laptop
1 Heizschwammerl

Am Gemeindeturnier der Stockschißenabteilung des TSV Mamming nahm auch heuer wieder eine Mannschaft der Eichenlaubschißen Bachhausen teil.

Am 31.07.2015 verstarb der Ehrenvorstand der Eichenlaubschißen Bachhausen Josef Kilger im Alter von 88 Jahren. Josef Kilger trat bereits 1957 in den Verein der Eichenlaubschißen ein. Nach dem es in der Saison 1958 - 1959 einen Streit zwischen dem Vorstand und dem Herbergswirt gab, trat die Spitze der Vorstandschaft zurück. Bei der anschließenden Generalversammlung stellte sich Josef Kilger als 2. Vorstand zur Verfügung und übte das Amt bis 1964 aus. 1964 übernahm er dann das Amt des 1. Vorstandes der Eichenlaubschißen bis 1972. Josef Kilger war ein geselliger Mensch, und wenn er seine geliebte Diatonische in die Hand nahm und mit seinen Waidlerkollegen ins spielen und singen kam, dauerten die Schießabende meist lange. Auch erkannte er, das ein Verein nur mit einer starken Jugend auf Dauer Erfolg und lange Bestand hat. Josef Kilger war auch im hohen Alter, als er als aktiver Schütze aufhörte, immer ein interessierter und gern gesehener Gast bei den Eichenlaubschißen Bachhausen. Josef Kilger wurde im Kreise seiner Angehörigen ohne Beteiligung der Öffentlichkeit beerdigt.

Bei der Standabnahme durch das Landratsamt wurden wieder neue Anforderungen bekannt gegeben. So darf in Schussrichtung die Wand nicht mehr mit Holz verkleidet sein, sondern muss aus rückprallfreiem Material bestehen. So machten sich Vorstand Franz Schöpf und Ehrenmitglied Alfons Günzkofer in den ersten Augustwochen mit einigen Helfern daran an der Stirnseite des Raumes Rigips Platten anzubringen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Raumausleuchtung erneuert und die Decke renoviert.

Das Grillfest der Eichenlaubschißen am 15.08.2015 war wieder ein voller Erfolg. Bei gutem Wetter kamen die Besucher in Scharen und Halsgrad, Käsegriller und Schweinswürstl von Grill, der Rollbraten aus dem Ofen der Wirtin sowie die Salatteller von der Mannschaft um Matthias Schöpf und Kaffee und Kuchen aus dem Kuchenzelt von Yvon Schott mit ihren Helferinnen fanden reißenden Absatz. Am Grill standen Anzinger Georg, Pscheidl Franz und Limbeck Michael. Im Verkaufstand gaben Christa Schöpf, Marianne und Alfons Günzkofer die bestellten Speisen aus. Hans Härtl bediente die Kasse. Abräumer waren Stalleder Michael und Alois Lehrermeier und an der Spüle werkten Irmgard Stalleder, K. H. Schöpf und Georg Wagner. Vergessen darf man aber auch nicht die jugendlichen Zuträger um Markus Schöpf und Stefan Konrad, die sofort losflitzten wenn irgendwo etwas gebraucht wurde. Dank des guten Besuches waren bis zum Abend fast alle Waren verkauft und der Verein konnte sich wieder über gute Einnahmen freuen.

Auch die Veranstaltung der Eichenlaubschißen Bachhausen zum Ferienprogramm am 16.08. 2015 der VG Mamming-Gottfrieding war mit 21 gemeldeten und dann 18 Anwesenden wieder gut besucht. Nach der Begrüßung durch Vorstand Franz Schöpf gab Jugendleiter Matthias Schöpf den Ablauf der Veranstaltung bekannt, und wies auf das Verhalten am Schießstand und die Sicherheitsbestimmungen hin. Anschließend führte Ehrenmitglied Alfons Günzkofer an Hand seiner Waffensammlung und Zielscheiben auf die Entwicklung des Schießsport hin und zeigte auch die Wirkung und Durchschlagskraft der im Verein benutzten Schießgeräte vor. Anschließend wurden die Jugendlichen in Gruppen aufgeteilt und begaben sich an die einzelnen Schießstände um ihr Können mit Luftgewehr, Lichtgewehr und Spielzeugarmbrust zu beweisen.

Die 5 besten Ergebnisse erreichten: **1. Königbauer Lorenz mit 248 Punkten**, 2. Hötschl Tobias mit 220 P. 3. Sicheneder Fabian mit 201 P. 4. Peter David mit 200 P, 5 Wagner Christoph mit 198 Punkten. Bei der Preisverteilung bekam Königbauer Lorenz für seine Leistung den Siegerpokal und konnte sich als Erster einen Preis aussuchen. Nach der Preisverteilung wo sich jeder gem. seiner Platzierung einen Preis aussuchen konnte gab es zur Stärkung wieder Würstl und Fleisch vom Grill dazu gab es auch noch ein Getränk. Franz Schöpf bedankte sich dann noch bei den Jugendlichen für die Teilnahme und dem guten Verhalten bevor sie von ihren Angehörigen abgeholt wurden.

Am 06.09.2015 war die Sportleiter und Mannschaftsführer - Besprechung des Gau Dingolfing.

Am 27. 09.2016 feiere der Frauenbund (KDFB) Mamming sein 50.jähriges Bestehen. Die Eichenlaubschißen beteiligten sich an der kirchlichen Feier und bei der anschließenden Feier im Gasthof Apfelbeck.

Das erste Schießen zur Saison 2015 - 2016 war am 11.09.2015.

In der Zeit vom 08.10. bis 23.10. 2015 veranstalteten die Edelweißschützen aus Dingolfing ihr traditionelles Kirchweihschießen.

Die Eichenlaubschützen Bachhausen nahmen mit 8 Schützen an dem Schießen teil die folgende Plätze belegten:

Meister Schülerklasse:	Schott Larissa	Platz 7 mit 87 Ringen.	
Meister Jugendklasse:	Krotzer Marina	Platz 6 mit 93 Ringen	
Meister Juniorenklasse:	Konrad Stefan	Platz 6 mit 95 Ringen	
Meister Schützenklasse:	Pritzl Betina	Platz 21 mit 92 Ringen	
	Schöpf Matthias	Platz 24 mit 91 Ringen	
Meister Altersklasse:	Schmid Christa	Platz 3 mit 96 Ringen	
	Schöpf Franz	Platz 9 mit 95 Ringen	
Meister Seniorenklasse	Stalleder Michael	Platz 3 mit 90 Ringen	
Sachpreisscheibe:	Schöpf Franz	Platz 1 mit einem	3,1 Teiler
	Schmid Christa	Platz 7	13,1 Teiler
	Stalleder Michael	Platz 29	31,9 Teiler
	Krotzer Marina	Platz 30	32,2 Teiler
Mannschaftspreis:	Platz 5	mit ges. 442,6 Teiler	
Mehrheitspreis	Platz 8 mit 8 Teilnehmern		

Am 29.10.2015 war im Landgasthof Apfelbeck die Abschlussfeier für das Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Mamming - Gottfrieding. Jugendleiter Matthias Schöpf und Alfons Günzkofer besuchten mit einigen Jugendlichen die Feier

Stalleder Irmgard feierte am 27.11.2015 seinen 70. Geburtstag im Herbergslokal der Eichenlaubschützen Bachhausen im Gasthaus zum Johann. Dazu waren neben der Vorstandschaft der Eichenlaubschützen eine Abordnung der Steinberger Schützen und einige Freunde und Verwandtschaft eingeladen. Nach einem guten Essen und anschließendem Kaffee mit Kuchen vom Buffet wurde die Zeit nicht lang. Irmgard stiftete auch eine Schützenscheibe, die Christa Schmid mit einem 34 Teiler gewann.

Das Nikolausschießen hielten die Eichenlaubschützen am 05.12.2015 ab.

Mit 62 Teilnehmern, davon 12 Jugendlichen war das Schießen sehr gut besucht.

Die erreichten Plätze bei den **Jugendlichen** waren:

Platz 1 Schöpf Verena mit 70 Punkten, Platz 2 Wagner Christoph mit 55 Punkten,
 Platz 3 Krieger Leonie mit 50/45 Punkten, Platz 4 Schott Michael mit 50/40 Punkten,
 Platz 5 Hirtreiter Patrik mit 45 Punkten, Platz 6 Eberl Christoph mit 40/30/ 32 Punkten,
 Platz 7 Mißlinger Laura mit 40/30 Punkten, Platz 8 Mühlbauer Simon mit 40/30/15 Punkten,
 Platz 9 Schöpf Jonas mit 37/37 Punkten, Platz 10 Schelske Thomas mit 35 Punkten,
 Platz 11 Krieger Emily mit 27 Punkten, Platz 12 Sedlmeier Vroni mit 20 Punkten.

Die 10 Besten bei den **Erwachsenen** waren:

Platz 1 Schöpf Matthias mit 75 Punkten, 2, Müller Manfred mit 62 Punkten, 3, Bartsch Norbert mit 60/40 P.
 4. Günzkofer Marianne mit 60/32 P. 5. Stalleder Irmgard 57 P. 6. Altmann Willi mit 55 P.
 7. Schöpf Franz mit 55/45 P. 8. Günzkofer Alfons mit 55/30 P. 9. Schech Eustachius mit 54 P.
 10. Limbeck Michael mit 50/25 P.

Jeder Teilnehmer konnte sich je nach seinem Ergebnis einen Preis aussuchen.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich bei allen für die Zahlreiche Teilnahme und wünschte allen noch eine schöne Adventszeit.

Karl Heinz Schöpf und Philip Schöpf waren am gleichen Tag als Nikolaus unterwegs, und spendeten den Erlös von 250 Euro für den Verein.

Am 12.12.2015 fand im Landgasthof Apfelbeck die **Christbaumversteigerung der Isartalerschützen aus** Schwaigen stat. (Der Verein baut zur Zeit ein neues Vereinsheim, da die Gaststätte unteres Batzenhäusl offiziell geschlossen wurde. Wettkämpfe werden auf dem Schießstand der Eichenlaubschützen Bachhausen durchgeführt)

Das Vergleichsschießen der Schützenjugend der Verwaltungsgemeinschaft Mammung - Gottfrieding wurde von den Isartalerschützen Schwaigen am 13.12.2015 in Bachhausen durchgeführt. Michael Johann Jugendleiter der Isartaler begrüßte die Jungschützen und gab auch den Ablauf des Schießens bekannt. Alle Jugendlichen mussten 30 Schuss abgeben und die besten 5 Schützen eines Vereines werden als Mannschaft gewertet

Das Schießen gewann die Jugend der Isartaler Mammingerschwaigen überlegen mit 1328 Ringen.- Den 2. Platz belegten die Isarau Schützen aus Gottfriedingerschwaigen mit 1280 Ringen und für die Jugend der Eichenlaubschützen blieb mit 1232 Ringen nur der 3. Platz da einige weit von ihrem Leistungsvermögen entfernt schossen. Bei der Preisverteilung überreichte Bürgermeister Georg Eberl nach einem Grußwort den Wanderpokal an die Isartaler Jugend. Ferner gab es für die beiden Besten eines Vereins und für die 2 besten Teiler einen Preis. Für die Mannschaft der Eichenlaubschützen wurden gewertet: Krotzer Marina 278 Ringe, Schott Larissa 258 Ringe, Eberl Christoph 251 Ringe, Schelske Thomas 228 Ringe, Schott Michael 219 Ringe. Des Weiteren waren noch Zellner Erik mit 210 Ringen und Hirtreiter Patrik mit 181 Ringen am Stand. Patrik Hirtreiter erzielte den besten Teiler (10,2) und konnte ebenfalls einen Preis mit nach Hause nehmen. Nach dem Schießen gab es dann noch für jeden Schützen und Betreuer ein Essen

Die Christbaumversteigerung der Eichenlaubschützen Bachhausen war am 19.12.2015.

Eingangs begrüßte Vorstand Franz Schöpf alle Gäste, namentlich die Schützenvereine aus Mammingerschwaigen, Lengthal und Dittenkofen und anwesenden Gemeinderäte. Nach dem Losverkauf übernahmen Versteigerer Karl Heinz Schöpf und sein Zureicher Alfons Günzkofer wieder das Amt die Waren die zum Versteigern waren meistbietend unter die Leute zu bringen. Die Brotzeiten, Kaffee und Kuchen und die weiteren Waren wurden wieder gut von den Steigernden angenommen, so das wieder ein gutes Ergebnis an Einnahmen für den Verein erreicht werden konnte.

Zum Schluss bedankte sich der Vorstand bei allen für das gute Steigern und bei den Spendern der Waren. Auch dankte er allen Helfern und wünschte allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Auch besuchte eine Abordnung der Eichenlaubschützen Bachhausen am **20.12.2015 die Versteigerung des TSV Mammung.**

Am 01.01.2016 hielten die Eichenlaubschützen wieder ihr traditionelles Neujahrschießen ab.

Mit 44 Erwachsenen und 10 jugendlichen Teilnehmern war das Schießen wieder sehr gut besucht. Bei dem Schießen auf eine Glücksscheibe und einem 5. Streifen waren die 10 Ersten bei den Erwachsenen:

Platz 1	Stalleder Irmgard	mit 104 Punkten
Platz 2	Sieglinde Mitschke	mit 100 Punkten
Platz 3	Xaver Retzer	mit 96 Punkten
Platz 4	Gerlinde Kammerl	mit 95 Punkten
Platz 5	Georg Anzinger	mit 92 Punkten
Platz 6	Hans Härtl	mit 91 Punkten
Platz 7	Sybille Kammerl	mit 90/83 Punkten
Platz 8	Yvonne Schott	mit 90/66 Punkten
Platz 9	Armin Dost	mit 89 Punkten
Platz 10	Georg Wagner jun.	mit 88/68 Punkten

Bei den Jugendlichen war die Reihenfolge:

Platz 1	Maxi Peer	mit 111 Punkten
Platz 2	Verena Schöpf	mit 102 Punkten
Platz 3	Christoph Wagner	mit 81 Punkten
Platz 4	Marina Krotzer	mit 75 Punkten
Platz 5	Michael Schott	mit 71 Punkten
Platz 6	Erik Zellner	mit 63 Punkten
Platz 7	Thomas Schelske	mit 58 Punkten
Platz 8	Carolin Mrosek	mit 17 Punkten
Platz 9	Stefanie Peer	mit 17 Punkten
Platz 10	Jonas Schöpf	mit 3 Punkten

Alle Teilnehmer durften sich gem. ihren Platzierungen einen Preis aussuchen.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme und wünschte allen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Auch **die Winterparty am 05.01.2016** war wieder ein Erfolg, da viele Jugendliche Besucher erschienen.

Auch bei der Sportlerehrung des Landkreises Dingolfing-Landau am 16.01.2016 wurden die Mitglieder der Eichenlaubschützen Christa Schmid und Irmgard Stallerder für ihre guten Leistungen bei den Niederbayerischen-, Bayrischen- und Deutschen Meisterschaften geehrt.

Im Januar 2016 fanden **die Gaumeisterschaften** bei verschiedenen Vereinen des Gau Dingolfing statt. Von den Mitgliedern der Eichenlaubschützen nahmen 16 Schützen teil und erreichten folgende Ergebnisse in ihren Klassen:

Schülerklasse m:	Thomas Schelske	Platz 3	mit 173 Ringen	(20 Schuß)
	Christoph Eberl	Platz 8	mit 162 Ringen	
	Michael Schott	Platz 11	mit 130 Ringen	
Mannschaft:	Platz 3 mit 455 Ringen		(Schelske, Eberl, Schott)	
Jugendklasse m:	Erik Zellner	Platz 8	mit 265 Ringen	(40 Schuß)
Jugendklasse w:	Marina Krotzer	Platz 1	mit 375 Ringen	
	Larissa Schott	Platz 5	mit 336 Ringen	
Mannschaft:	Platz 2 mit 976 Ringen		(Krotzer, Schott, Zellner)	
Juniorenklasse A m:	Josef Micheal Protschka	Platz 2	mit 379 Ringen	
	Stefan Konrad	Platz 8	mit 345 Ringen	
Herrenklasse:	Matthias Schöpf	Platz 22	mit 355 Ringen	
Damenklasse:	Carolin Kaiser	Platz 1	mit 380 Ringen	
Herren Altersklasse:	Schöpf Franz	Platz 9	mit 364 Ringen	
Senioren A w	Christa Schmid	Platz 1	mit 373 Ringen	(für Schwaigen)
Senioren B w:	Stallerder Irmgard	Platz 1	mit 330 Ringen	
Senioren B m:	Stallerder Michael	Platz 3	mit 336 Ringen	(für Steinberg)
KK 100 Meter:	Marianne Friedrich	Platz 1	mit 278 Ringen	(30 Schuß)
	Christa Schmid	Platz 2	mit 277 Ringen	
	Lydia Fleischmann	Platz 3	mit 255 Ringen	
Mannschaft	Platz 1 mit 810 Ringen		(Friedrich, Schmid, Fleischmann)	
Senioren B m:	Stallerder Michael	Platz 2	mit 258 Ringen	(für Steinberg)
Zimmerstutzen:				
Damen Altersklasse:	Silvia Meuser	Platz 1	mit 272 Ringen	
Senioren w.	Marianne Friedrich	Platz 1	mit 272 Ringen	
	Christa Schmid	Platz 2	mit 271 Ringen	
Mannschaft:	Platz 1 mit 815 Ringen		(Meuser, Friedrich, Schmid)	
Senioren m.	Michael Stallerder	Platz 3	mit 252 Ringen	
	Hans Weindl	Platz 5	mit 217 Ringen	
a.k.	Alfons Günzkofer		mit 215 Ringen	
Zimmerstutzen Tradition:	Michael Stallerder	Platz 1	mit 212 Ringen	
	Irmgard Stallerder	Platz 2	mit 202 Ringen	

Jugendleiter Matthias Schöpf war am 28.12.2015 mit den Jugendlichen in Landau beim Pizzaessen und beim Bowling

Die Zimmerstutzensonderrunde 2016 wurde auch heuer wieder in Bachhausen geschossen. Von den beiden Mannschaften der Eichenlaubschützen Bachhausen belegte die

Mannschaft 2 mit den Schützen Friedrich Marianne, Schmid Christa, Schicker Franz **den 1. Platz mit 3054 Ringen**

Mannschaft 1 mit den Schützen Stalleder Michael, Fraunhofer Bernhard, Baumgartner Alfons den 2. Platz mit 2971 Ringen.

Bei der Wertung der Einzelergebnisse belegten die einzelnen Schützen nach den 4 Durchgängen folgende Plätze:

Platz 3	Friedrich Marianne	mit 1057 Ringen
Platz 4	Schmid Christa	mit 1052 Ringen
Platz 6	Stalleder Michael	mit 1002 Ringen
Platz 7	Baumgartner Alfons	mit 997 Ringen
Platz 10	Fraunhofer Bernhard	mit 972 Ringen
Platz 13	Schicker Franz	mit 945 Ringen

Die Ehrung für die erfolgreichen Sportler des Landkreises Dingolfing- Landau fand am 16.01.2016 in der Aula des Gymnasiums in Dingolfing statt.

Vorstand Franz Schöpf war mit den zu ehrenden : Christa Schmid, Marianne Friedrich, Lydia Fleischmann und Irmgard Stalleder bei der Feier anwesend.

Peter Gerhager feierte am 25.01.2016 im Gasthaus zum Johann in Bachhausen seinen 80. Geburtstag.

Neben den Nachbarn, waren auch die Vereine, bei denen er Mitglied ist, zu der Feier eingeladen. Auch die Eichenlaubschützen bei denen er ein Mitglied der ersten Tage nach der Gründung ist, waren bei der Feier dabei. Vorstand Franz Schöpf übergab an der Spitze der Abordnung ein Geschenk und wünschte dem Jubilar alles Gute für die Zukunft. Peter Gerhager stiftete auch eine Scheibe zum Ausschießen.

Bei einer reichlichen Brotzeit vom kalten Buffet und Kaffee und Kuchen wurde noch lange mit dem Jubilar gefeiert.

Der Faschingsball der Eichenlaubschützen Bachhausen fand am 30.01.2016 statt.

Als Attraktion trat das Teisbacher Prinzenpaar mit Gefolge auf. Die gekonnten Schautänze der Garde und des Prinzenpaares kamen bei den Besuchern gut an. Auch die Hohnzeitslader für die Mamminger Faschingshochzeit führten den Bauertanz auf um Werbung für die Veranstaltung am 06.02.2016 zu machen.

Die Kapelle Silberblitz spielte zum Tanz auf, was von den Besuchern manchmal sehr selten genutzt wurde.

Am 03.02.2016 konnte Ehrenmitglied Alfons Günzkofer seinen 70. Geburtstag feiern. Die

Vereinsabordnungen, Nachbarn und Freunde trafen sich in seinem Heim in der Rosenstraße und feierten mit ihm bei Schnitzel, Pizzabrötchen und reichlich Kaffee und Kuchen sowie weiteren Getränken seinen Jubeltag. Vorstand Franz Schöpf übergab im Namen des Vereins einen Geschenkkorb und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft. Auch Jugendleiter Matthias Schöpf kam mit einem Geschenk und den Jungschützen des Vereins um mit ihrem Trainer zu feiern.

Am Aschermittwoch **den 10.02.2016 trafen sich die Gaudamen im** Vereinslokal der Eichenlaubschützen Bachhausen zu einem Fischessen.

Das Gaukönigschießen war am 21.02.2016 bei VSG Dingolfing

Am 5.März 2016 besuchten einige Mitglieder der Eichenlaubschützen das Starkbierfest der Schützen in Lengthal

Die Gaujugendversammlung mit der Siegerehrung der Gaumeisterschaft für Schüler Jugend und Junioren war am 13.03.2016 In Bachhausen. Beider Versammlung wurden an die je 3 Erstplatzierten in ihren Gruppen Urkunden übergeben

Die Gaujahreshauptversammlung mit Preisverteilung der Senioren Schützen und Schützinnen der Gaumeisterschaft des Schützengau Dingolfing fand am 03.04.2016 im Schützenheim der Isartaler Kronwieden statt. **Bei der Versammlung wurde dem Jugendleiter der Eichenlaubschützen Bachhausen und 1. Gaujugendsprecher Matthias Schöpf durch die 3. Bezirksschützenmeisterin Anneliese Zehentbauer die Verdienstnadel des BSSB in Anerkennung für besondere Verdienste überreicht.**

Beim Niederbayrischen Schützentag am 10.04.2016 in Kropfmühl wurde dem Vorstand der Eichenlaubschützen Bachhausen Franz Schöpf vom 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner und 3. Bezirksschützenmeisterin Anneliese Zehentbauer und 3. Landesschützenmeister Dieter Vierbeck die Große Ehrennadel in Gold des BSSB verliehen.

Die KRK Mammig feierte am 23. 04.2016 ihr 125. Gründungsfest. Die Eichenlaubschützen beteiligten sich mit einer Abordnung an der kirchlichen Feier und der anschließenden Veranstaltung im Gasthof Apfelbeck

Am 24. April veranstaltete der Schützengau Dingolfing ein Zwoaraloo-Schießen. Bei dem Schießen mußte man mit LG, LP, und zum Büchsenwerfen antreten. Zur Wertung wurden außer beim Büchsenwerfen nur die Zentelwerte der Treffer herangezogen. (z.B. ein Schuß mit 9,8, so wurde nur der Wert nach dem Komma 8 gewertet.) Dabei waren unsere Schützen nicht vom Glück begünstigt und erreichten keinen der vorderen Plätze.

Am 18.06.2016 bedankte sich der Verein bei den aktiven Schützen die an den Gaurunden und Meisterschaften teilnahmen mit einer Brotzeit und mit Kaffee und Kuchen. Sportleiter Georg Wagner gab dabei die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe und der Gaumeisterschaft der einzelnen Schützen und Mannschaften bekannt.

Im Verlauf dieser Veranstaltung wurden auch die niederbayrischen Meister mit dem Zimmerstutzen des Vereins Christa Schmid, Marianne Friedrich und Silvia Meuser mit einem kleinen Präsent geehrt.

Am 26.05.2016 war der Auszug zum Rosenauer Volksfest und am 02.06.2016 der Auszug zum Mamminger Volksfest, wo die Eichenlaubschützen Bachhausen jeweils mit einer starken Abordnung vertreten waren.

In den Monaten März bis Mai fanden in Plattling und Straubing wieder die Niederbayrischen Meisterschaften stat.

Von den Eichenlaubschützen die sich für die Meisterschaften qualifiziert hatten wurden folgende Plätze erreicht:

Luftgewehr

Schülerklasse m.	Schelske Thomas	Platz 17 mit 177 Ringen
	Schott Michael	Platz 99 mit 139 Ringen
Jugendklasse w:	Ktrotzer Marina	Platz 14 mit 372 Ringen
Juniorenklasse A:	Protschka Seppe	Platz 4 mit 378 Ringen
Damenklase	Kaiser Carolin	Platz 46 mit 367 Ringen
Seniorenklasse B w:	Kammerl Gerlinde	Platz 4 mit 336 Ringen
	Stalleder Irmgard	Platz 5 mit 325 Ringen

Für andere Vereine schossen noch:

	Stalleder Michael	Platz 3 mit 349 Ringen	(See Steinberg)
Seniorenklasse A w:	Schmid Christa	Platz 2 mit 375 Ringen	(Isartaler Schwaigen)
	Friedrich Marianne	Platz 6 mit 3468 Ringen	(Isartaler Schwaigen)
	Mannschaft	Platz 1	

Zimmerstutzen

Altersklasse w:	Meuser Silvia	Platz 1 mit 271 Ringen
	Friedrich Marianne	Platz 2 mit 263 Ringen
	Schmid Christa	Platz 4 mit 254 Ringen
	Mannschaft Platz 1 mit 788 Ringen	
Seniorenklasse m:	Stalleder Michael	Platz 15 mit 256 Ringen
	Weindl Johann	Platz 26 mit 219 Ringen
	Mannschaft Platz 14 mit 475 Ringen (nur 2 Schützen. Mannschaft ist 3 Schützen)	

KK 100 Meter:

Altersklasse w:	Schmid Christa	Platz 4 mit 270 Ringen (bessere Endserie)
	Friedrich Marianne	Platz 5 mit 270 Ringen
Seniorenklasse m,:	Stalleder Michael	Platz 19 mit 252 Ringen

Bayrische und Deutsche Meisterschaften in Hochbrück**Bayrische Meisterschaften****Luftgewehr**

Schülerklasse m:	Schelske Thomas	Platz 112 mit 171 Ringen
Jugendklasse w:	Krotzer Marina	Platz 16 mit 386 Ringen
Junioren A:	Protschka Josef	Platz 27 mit 380 Ringen

Zimmerstutzen

Damen- Alt:	Meuser Silvia	Platz 4 mit 270 Ringen
	Friedrich Marianne	Platz 17 mit 254 Ringen

Deutsche Meisterschaften

<u>Jugend w</u>	Krotzer Marina	Platz 129 mit 368 Ringen (40b Schuß)
Junioren A m:	Protschka Josef Michael	Platz 53 mit 571 Ringen (bei 60 Schuß)
Seniorinnen:	Schmid Christa	Platz 10 mit 376 Ringen
	Friedrich Marianne	Platz 39 mit 367 Ringen

Zimmerstutzen:

Damen Altersklasse:	Meuser Silvia	Platz 14 mit 266 Ringen
----------------------------	---------------	-------------------------

Beim Jugendfernwettkampf nahmen von den Eichenlaubschützen 7 Jugendliche teil, und errangen folgende Plätze:

Schüler:	Thomas Schelske	Platz 9 mit 510 Ringen bei 3 Ergebnissen a 20 Schuß
	Michael Schott	Platz 15 mit 414 Ringen
	Patrick Hirtreiter	Platz 21 mit 309 Ringen
	Christoph Eberl	nicht durchgeschossen

Die Mannschaft der Schüler errang mit 1233 Ringen den 4. Platz

Jugend: Krotzer Marina Platz 1 mit 1134 Ringe bei 3 Ergebnissen a 40 Schuß

Junioren A:	Protschka Seppe	Platz 3 mit 1132 Ringen
	Stefan Konrad	Platz 6 mit 1069 Ringen

Am 29.05.2016 war dann in Bachhausen die Abschlussfeier mit Finalschießen und Preisverteilung für den Jugendfernwettkampf, der Nachwuchsrunde und Gaumeisterschaft der Schüler Jugend und Junioren.

Für das Finale hatte sich Marina Krotzer qualifiziert, und belegte dort Platz 5 mit 89,5 Ringen. Bei den Junioren A erreichten Protschka Seppe 4. Platz und Konrad Stefan den 6. Platz.

Bei der Nachwuchsrunde waren die Eichenlaubschützen Bachhausen mit einer Mannschaft vertreten und belegten dort mit 9312 Ringen den 4. Platz.

Zum Einsatz kamen:

Krotzer Marina	mit 281 Ringen im Schnitt bei 30 Schuß
Larissa Schott	mit 257 Ringen
Christoph Eberl	mit 253 Ringen
Thomas Schelske	mit 251 Ringen
Michael Schott	mit 211 Ringen
Simon Mühlbauer	mit 199 Ringen
Patrick Hirtreiter	mit 151 Ringen

Nach der Preisverteilung gab es dann für alle Teilnehmer und Betreuer noch ein Essen.

Am Gaurundenwettkampf 2015/2016 nahmen die Eichenlaubschützen Bachhausen mit 3 Mannschaften teil die folgende Plätze belegten:

Gauliga West: Mannschaft 1 Platz 1 mit 1484 Ringen im Schnitt

Im Einsatz waren:	Protschka Seppe	mit 378,38 Ringen im Schnitt 40 (Schuß)
	Schmid Christa	mit 370,25 Ringen
	Kaiser Carolin	mit 369,00 Ringen
	Pritzl Betina	mit 366,38 Ringen

Der Erste Platz bedeutet den Aufstieg in die Gauoberliga

Gauliga Ost: Mannschaft 2 Platz 5 mit 1436 Ringen im Schnitt

Mit den Schützen:	Schöpf Franz	mit 267,63 Ringen
	Schöpf Matthias	mit 361,86 Ringen
	Konrad Stefan	mit 353,88 Ringen
	Stalleder Michael	mit 351,00 Ringen

1 mal Krotzer Marina als Ersatz mit 376 Ringen

Gausonderrunde: Mannschaft 3 Platz 4 713 Ringen im Schnitt (30 Schuß)

Mit den Schützen:	Stalleder Irmgard	242,14 Ringen
	Dost Armin	238,29 Ringen
	Wagner Georg	236,71 Ringen

Als Ersatz traten je einmal Schöpf Karl Heinz mit 252 Ringen und Schmid Alexander mit 198 Ringen an.

Jugendleiter Matthias Schöpf gab bei seiner Ansprache bekannt, dass sich Marina Krotzer bereits das dritte Jahr

im Bezirkskader halten kann. jeden zweiten Montag ist Training in Gündelkofen. Meistens fährt sie Christa Schmid zum Training oder Matthias Schöpf wenn es wegen der Arbeit geht. Auch wurde sie von ihren Angehörigen nach Gündelkofen gefahren. Christa Schmid erhielt für ihren Einsatz einen Blumenstrauß Auch gab er bekannt das Marina beim Bayerpokal für den Bezirk Niederbayern antreten musste und dabei erreichte sie 366 Ringe.

Niederbayern belegte den 3. Platz bei dem Schießen.

Für die Unterstützung beim Training der Jugendlichen gab es noch Für Alfons Günzkofer Pralinen.

Die Eichenlaub Schützen haben sich wie von den Schützen gewohnt, wieder Aktiv bei allen **Ortsüblichen Veranstaltungen** mit einer Abordnung beteiligt.

Dazu zählen die Kirchlichen Veranstaltungen, die Volksfestauszüge in Mamming und der Rosenau, sowie den Kirta-Auszug in Pilberskofen, das Mostfest, die Grillfeste in der Gemeinde sowie die Christbaumversteigerungen der Orts-Vereine.

Die Schützen pflegten auch Kameradschaft und waren auch wieder außerhalb der Gemeinde unterwegs, wie bei den Starkbierfesten in Lengthal und Oberwolkersdorf sowie beim Grillfest der Gobener Schützen.

Am 25. März fand nach sechs Jahren wieder die turnusmäßige **Standabnahme** statt. Alle Mängel die vor sechs Jahren beanstandet wurden haben wir abgearbeitet. Aber wies ja bei solchen Abnahmen ist kann man immer einen Mangel finden. So war es auch diesmal. Beanstandet wurde diesmal die Podiumstreppe im Saal und im Schießstand die Beleuchtung und die Verkleidung der Abschlusswand. In Schußrichtung darf kein Holz verwendet werden, deshalb müssen wir die Nut und Federbretter mit einer Weichfaserplatte verkleiden. (Rigipsplatte)

Letzter Termin ist der 30. September 2015)

Am 10 April haben wir in der Osterzeit ein **Ostervortel** ausgeschossen sowie das Königsschießen durchgeführt.

Die Beteiligung dazu war unglaublich. Es haben sich 6 Erwachsene und 6 Jugendliche beteiligt. Ich bin schon der Meinung wenn die Schützen was Veranstalten das sich der eine oder andere auch dazu Zeit nehmen sollte.

Beim Diesjährigen **Gau-Königsschießen** erreichte Irmgard Stallerer mit einem 68 Teiler den dritten Platz und Marina Krotzer konnte den vierten Platz erreichen. Wir gratulieren ihnen dazu.

Auch gab der Vorstand bekannt, das er die Homepage der Eichenlaubschützen überarbeitet hat. Auch die Ansicht im Smartphone hat er neu erstellt, weil ein Anklicken um Informationen über den Verein zu erhalten sich immer lohnt.

In diesem Jahr war nach drei Jahren Pause wieder die Steuererklärung an der Reihe. Dazu gabt es ein paar Infos in Kurzfassung. Die Gemeinnützigkeit und einen Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer haben wir wieder für 3 Jahre erhalten, aber dazu musste eine Erklärung abgegeben werden, für was wir unser angespartes Vermögen brauchen. Man muss wissen das ein Gemeinnütziger Verein seine Einnahmen Zeitnah für eine Zweckgebundene Sache verwenden muss. Man darf einen gewissen Prozentsatz an Vermögen ansparen wenn man genau vorgibt für was das Geld benötigt wird, wann die Anschaffung getätigt wird und wie viel Geld Jährlich für das Vorhaben gespart werden kann. Deshalb wurde ein Schreiben an das Finanzamt verfasst wo genau diese Dinge drinstehen. Als Vorhaben wurde angegeben das wir in den nächsten Jahren auf elektronische Schießstände umrüsten werden. Angebote habe ich bereits eingeholt. Wir werden über den Winter mal einen Test-Stand organisieren und ihn probieren.

Was das Finanzamt noch so beanstandet hat, ist das wir die Ansicht des Kassenbuchs etwas ändern müssen, eine Jährliche Vermögensaufstellung machen sollen, eine Satzungsänderung durchführen müssen, ein Versammlungsprotokoll über diese Änderung ans Finanzamt senden, Satzung Notariell beglaubigen lassen und eine Kopie vom Auszug des Registergerichts ans Finanzamt schicken müssen. Und das alles bis zum 31.08.16. Wie man so hört, ist wieder einiges zu tun.

Die Änderung der Satzung wurde einstimmig angenommen.

Ferner bemerkte der Vorstand, das dieses Jahr wieder, wie man gehört hat ein Ereignisreiches Jahr für die Schützen war. Für alle Veranstaltungen rund um den Schützenverein waren natürlich fleißige Hände, und auch bereitwillige Schützen die auch bei anderen Veranstaltungen mitwirken oder mitfahren, nötig.

Ich als 1. Schützenmeister möchte nochmals allen dafür danken, die dazu beitragen, dass unser Schützen-Verein auch in der Öffentlichkeit ein angesehener Verein ist.

Dank sprach er auch der Irmgard und dem Miche, für das Auffüllen der **Pressluftflasche und die Reinigung des Schießstandes**, Ebenfalls bedankte er sich beim Wirt, der uns beim Volksfestauszug wieder ein Biermarkerl stiftete. Genauso bedanke er sich beim Alfons für die hervorragende Führung unserer Vereins-Chronik und der Mithilfe beim Jugendtraining. Noch ein Besonderer Dank gilt unserer Wirtin die Matthias bei den Fahrten von Marina nach Gündlkofen oder zu den Meisterschaften nach München Hochbrück, Plattling oder sonstige Fahrten sehr stark unterstützt.

Zum Schluss bedankte er sich noch bei der Gemeinde Mamming für die **kostenlosen Kopien** im Laufe des Jahres, und für die Unterstützung unserer Jugendarbeit mit einem **Zuschuss** von 500,- Euro recht herzlich bedanken sowie beim Gau Dingolfing für den Zuschuss von 327 Euro für die Standbenutzung.

Besonders erwähnte er, dass sich immer noch vier Mitglieder der Eichenlaub-Schützen beim **Gau-Dingolfing** Engagieren. Für diese Mithilfe beim Gau sagte er natürlich auch herzlichen Dank.

Zum Schluß bedankte er sich noch bei allen, die unseren Schützenverein in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Ein Dank gilt auch unserem Kassier der ebenfalls hervorragende Arbeit für den Verein leistet und unser Geld zusammenhält. Er bedankte sich natürlich auch bei allen anderen Vorstandschaftsmitgliedern für ihre Ehrenamtliche Arbeit, und wünschte, dass auch in Zukunft der Zusammenhalt in Bachhausen weiterhin so bleibt, dann schloß er die Versammlung mit einem dreifachen Schützen Heil.

Schützenkönige: 2015

10 Schuß auf Streifenband

1. Schöpf Matthias	35	Teiler	Schützenkönig
2. Schöpf Franz	36	Teiler	Wurstkönig
3. Protschka Seppe	41	Teiler	Brezenkönig
<hr/>			
4. Stalleder Michael	56	Teiler	
5. Schmid Christa	60	Teiler	
6. Konrad Stefan	122	Teiler	
7. Hirtreiter Patrick	140	Teiler	
8. Eberl Christoph	141	Teiler	
9. Stalleder Irmgard	165	Teiler	

Ehrungen für treue Mitgliedschaft 2016

20 Jahre

Schmid Jürgen
Walchshauser Wilhelm

25 Jahre

Günzkofer Marianne
Krieger Martin
Schönharl Margaretha
Wieser Max

30 Jahre

Krieger Lorenz
Obermeier Beate
Strunz Alois
Wagner Georg jun.
Wagner Reinhard

35 Jahre

Schöpf Karl-Heinz
Schöpf Manfred

40 Jahre

Retzer Xaver

45 Jahre

Pscheidl Franz Xaver

55 Jahre

Schott Herbert
Steinberger Hans

Jahresmeisterschaft 2015 / 2016**Schüler** **Durchschnitt**

1. Schelske Thomas	171
2. Eberl Christof	162
3. Peer Maxi	141
4. Schott Michael	140
5. Hirtreiter Patrick	129

Jugend

1. Krotzer Marina	190
-------------------	-----

Junioren

1. Protschka Seppe	189
2. Konrad Stefan	181

Damenklasse

1. Schmid Christa	186
2. Kammerl Gerlinde	170
3. Stalleder Irmgard	169

Schützenklasse

1. Schöpf Franz	187
2. Schöpf Matthias	183
3. Stalleder Michael	176

Hobbyklasse

1. Günzkofer Alfons	82,0
2. Dost Armin	79,2

Pistole

1. Schöpf Franz	83,2
2. Stalleder Michael	69,4
3. Stalleder Irmgard	68,3

Ehrung bei der RWK-Abschlussfeier am 18.06.16

Niederb. Meister:

ZM Mannschaft: Schmid Christa, Friedrich Marianne, Meuser Silvia

SPORT AKTUELL



Alle Preisträger mit RWK-Leiter Helmut Kosner (links) und Gauschützenermeister Michael Ruhland (rechts).

Pokale und Urkunden wurden überreicht

Rundenwettkampf-Siegerehrung des Schützengauges Dingolfing

Dingolfing. Am Sonntag, 12. Juli fand die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe des Schützengauges Dingolfing bei den Edelweiß-Schützen Dingolfing statt. Es bekamen jeweils die drei besten Mannschaften eine Urkunde, die Siegermannschaft bekommt neuer eine Glas-Ehrengabe als Siegerpokal. Bei der Einzelwertung bekommen die drei besten Schützen jeder Liga das Gaubunden-Siegerzeichen

Aufstieg in die Bezirksliga reichte der erreichte Ringeschnitt leider nicht aus und somit scheidet Edelweiß Dingolfing I in der nächsten Saison wieder in der Gauboberliga.

Luftgewehrturniere - Liga C

1. Eichenlaub Bachhausen III
2. Felsenberg Oberteisbach II
3. VSG Dingolfing V

Einzelwertung

1. Martina Hirtl, Eichenlaub Bachhausen, 344,86 von 400 möglichen Ringen; 2. Maria

Eschlböck, Felsenberg Oberteisbach, 341,50 Ringe; 3. Florian Schmidt, VSG Dingolfing, 341,50 Ringe.

Liga B Ost

1. Bavaria Reisbach I
2. Isarau Gottfriedingerschwaige II
3. See Steinberg I

Einzelwertung

1. Christian Kaltz, Bavaria Reisbach, 377,88 von 400 möglichen Ringen; 2. Lisa Wallner, Zamm See Lichtensee, 364,25

Ringes; 3. Georg Zankl, Isarau Gottfriedingerschwaige, 358,50 Ringe.

Liga B West

1. Edelweiß Dingolfing III
2. Thannengrün Thannemais II
3. Holzlandler Obervolkersdorf II

Einzelwertung

1. Jürgen Jahn, Edelweiß Dingolfing, 366,13 von 400 möglichen Ringen; 2. Katharina Meindl, Edelweiß Dingolfing, 361,50 Ringe; 3. Hermann Schuder, Thannengrün Thannemais, 359,39

Gauliga Ost

1. VSG Dingolfing II
2. Eichenlaub Fainbach I
3. Vilsdaler Oberhausen I

Einzelwertung

1. Günther Aigner, Vilstaler Oberhausen, 376,10 von 400 möglichen Ringen; 2. Norbert Holmeister, VSG Dingolfing II, 373,44 Ringe; 3. Marius Noworzylow, Edelweiß Dorfwang I, 372,90 Ringe.

Gauliga West

1. Holzlandler Obervolkersdorf I
2. Edelweiß Dingolfing II
3. Eichenlaub Bachhausen I

Einzelwertung

1. Patrik Kadur, Holzlandler Obervolkersdorf, 378,50 von 400 möglichen Ringen; 2. Josef Michael Protschka, Eichenlaub Bachhausen, 378,25 Ringe; 3. Stefan Sirtl, Edelweiß Dingolfing, 377,25 Ringe.

Gauboberliga

1. Isargrün Goben I
2. Edelweiß Dingolfing I
3. Eintracht Teisbach I

Einzelwertung

1. Maximilian Simbeck, Edelweiß Dingolfing, 387,78 Ringe von 400 möglichen Ringen; 2. Patrik Adam, Isargrün Goben, 384,60 Ringe; 3. Ferdinand Käser, Edelweiß Dingolfing, 384,50 Ringe.

Der Gauboberligastieger bekommt zusätzlich den Wanderpokal, der neuer zum dritten mal vergeben wird. Durch das Aufsteigen des Gauboberligastiegers können beide Sieger der Gauliga, Holzlandler Obervolkersdorf I und VSG Dingolfing II, in die nächst höhere Klasse aufsteigen - ohne Qualifikationsrunde.

In Gold, Silber und Bronze mit Urkunde.

Folgende Preisträger wurden geehrt:

Zimmerstutzensonderrunde

1. Isargrün Goben
 2. Isarau Gottfriedingerschwaige
 3. Eichenlaub Bachhausen II
- Einzelwertung: 1. Hubert Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige, 1106 Ringe; 2. Marius Dorobisz, Isargrün Goben, 1066 Ringe; 3. Albert Weber, Isargrün Goben, 1063 Ringe.

Sonderrunde Luftdruckwaffen

1. Holzlandler Oberwolkersdorf IV
2. Hibelertus Schombühl IV
3. VSG Dingolfing VI

Einzelwertung: 1. Peter Anzenberger, Hibelertus Schombühl, 267,40 von 300 Ringe; 2. Lothar Ebert, Immergrün Griesbach, 254,50 Ringe; 3. Joachim Zepmiesel, VSG Dingolfing, 253,13 Ringe.

Luftpistolenrunde-Gauliga

1. Isartaler Kronwieden I
2. Vilstaler Oberhausen I
3. Bavaria Reischbach I

Einzelwertung: 1. Hermann Huber, Isartaler Kronwieden, 365,50 von 400 möglichen Ringen; 2. Albert Raß junior, Isartaler Kronwieden, 363,63 Ringe; 3. Adrian Schuster, Isartaler Mammingerschwaigen, 352,17 Ringe.

Gauoberliga

1. Edelweiß Dingolfing I
2. Isarau Gottfriedingerschwaige I
3. Immergrün Griesbach I

Einzelwertung: 1. Matthias Reicheneder, Edelweiß Dingolfing, 357,14 von 400 möglichen Ringen; 2. Albert Weber, VSG Dingolfing, 356,88 Ringe; 3. Dominik Kaser, Edelweiß Dingolfing I, 354,25 Ringe.

Die Gauoberligamannschaft bekommt den letztjährig gestifteten Wanderpokal, den Bürgermeister Josef Peilkofer stiftete. Für den



Gauoberligasegler und Bezirksligaufsteiger Eintracht Teisbach I Gauschützenmeister Michael Ruhland, Mannschaftsführer Manfred Müller, Michael Kießlinger, Bettina Gruber, Patrik Adam (alle Eintracht Teisbach I), RWK-Leiter Helmut Kosner und Martin Fuchs (von links).

runge.

Liga A Ost

1. Eichenlaub Bachhausen II
2. Immergrün Thannemanns I
3. Holzlandler Oberwolkersdorf II

Einzelwertung: 1. Franz Schöpl, Eichenlaub Bachhausen II, 367,50 von 400 möglichen Ringen; 2. Bernhard Schuder, Thannengrün Thannemanns, 363,57 Ringe; 3. Stefanie Spelbauer, Holzlandler Oberwolkersdorf, 363,38 Ringe.

Liga A West

1. Pilsenberg Oberreisbach I
2. Berg und Tal Dreifaltigkeitsh I
3. Eintracht Teisbach II

Einzelwertung: 1. Alois Brandl, Zum See Labtonsee, 359,33 von 400 möglichen Ringen; 2. Wolfram Schlegl, Berg und Tal Dreifaltigkeitsh, 358,25 Ringe; 3. Manfred Vormittag, Eintracht Teisbach, 356,63 Ringe.

Saison ist am 17. August. Bitte alle Mannschaften mit Mannschaftsführer und Telefonnummer und e-mail einsenden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem guten Vater, Schwiegervater und Onkel

Herrn Josef Kilger

* 7. Dezember 1927 † 31. Juli 2015



Mamming, Achslach, Regensburg, im August 2015

In stiller Trauer:

**Cornelia mit Peter
Siegfried**

im Namen aller Verwandten

Die Urnenbestattung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied
und unseren Ehrenvorstand

Herrn Josef Kilger

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Eichenlaub-Schützen Bachhausen
1. Vorstand Franz Schöpf

NACHRUF

Die Gemeinde Mamming trauert um

Herrn Josef Kilger

ehemaliger Gemeinderat und weiterer Stellvertreter des 1. Bürgermeisters
Träger der Goldenen Bürgermedaille

Die Gemeinde Mamming verliert mit dem Verstorbenen einen Mitbürger, der sich Zeit seines Lebens für die Gemeinschaft eingesetzt hat. Herr Josef Kilger war von 1972 bis 2002 im Gemeinderat. Davon übernahm er 18 Jahre als weiterer Stellvertreter des 1. Bürgermeisters repräsentative Aufgaben. Außerdem war er sechs Jahre als Schöffe beim Landgericht Landshut tätig.

Herr Kilger war auch bereit, in Vereinen, Verbänden und Organisationen Verantwortung zu übernehmen. Sein vorbildliches ehrenamtliches Wirken brachte ihm hohe Wertschätzung in der Bevölkerung ein.

Der Verstorbene hat in der Gemeinde Mamming hervorragende Arbeit zum Wohl der Bürgerschaft geleistet. Die Gemeinde Mamming würdigte deshalb 1998 seine außerordentlichen Verdienste um das Gemeinwohl mit der Verleihung der Goldenen Bürgermedaille.

Außerdem wurde er 1990 vom Bayer. Staatsministerium des Innern für seine kommunalpolitische Arbeit mit der Dankurkunde ausgezeichnet.

Die Gemeinde Mamming und ihre Bürgerschaft werden Herrn Josef Kilger stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Mamming
Georg Eberl, 1. Bürgermeister

In Treffsicherheit geübt

Den Ferienkindern wurde Einblick in den Schützensport gewährt



Die Teilnehmer beim Ferienprogramm übten sich bei den Eichenlaub-Schützen Bachhausen in Zielgenauigkeit.

Mamming. (li) 18 Kinder haben am Ferienprogramm der Eichenlaub-Schützen teilgenommen, zu dem am vorvergangenen Sonntag die Eichenlaub-Schützen eingeladen hatten. Lorenz Königbauer hatte bei den ausgetragenen Wettkämpfen mit 248 Ringen den ersten Platz erzielt. Alle Kinder bekamen eine Urkunde und einen kleinen Sachpreis überreicht.

Die Jugendarbeit ist für jeden Verein ein wichtiger Faktor, um das Bestehen zu sichern. Deshalb war es Ersten Schützenmeister Franz Schöpf, Jugendleiter Matthias Schöpf und Vorstandsmitglied Al-

fons Ginzkofer als Betreuer sehr wichtig, das oftmals falsche Image des Schützensportes zu korrigieren und richtig zu stellen.

Schießen ist nämlich ein anspruchsvoller Sport. Körperliche und mentale Fitness müssen auf die unterschiedlichsten Arten trainiert werden, um im Wettkampf bestehen zu können. Koordination, Kondition und Konzentration sind gleichermaßen gefordert. Jugendleiter Matthias Schöpf investiert viel, aber gerne Zeit, um Jugendliche für den Schießsport zu begeistern, der ihm selbst sehr viel Freude macht. Wenn sich diese auf seine Schützlinge überträgt, die zudem auch noch

Lust am gemeinsamen Austausch, an sozialen Kontakten, ein engagiertes Miteinander in der Gemeinschaft von Gleichgestrungen haben, dann hat sich der Einsatz gelohnt.

Nach der Begrüßung durch seinen Vater Ersten Schützenmeister Franz Schöpf präsentierte Matthias Schöpf den Ferienkindern den Verein, den Schießsport allgemein, erklärte die Schießkleidung sowie die Handhabung und Sicherheit der verschiedenen Luftdruckgewehre. Dem schloss sich Alfons Ginzkofer an, der sie über einige alte, aber auch neue Gewehre, Pistolen und ihre dazugehörige Munition und Schießscheiben in Kenntnis setzte.

Im weiteren Verlauf wurden die Kids in drei Gruppen eingeteilt, um im Wechsel ihre Zielgenauigkeit beim Luftgewehrschießen, Lichtgewehrschießen und Armbrustschießen zu testen. Letztere beiden Schießsportarten wurden im Modus-3-Stellung ausprobiert. Stehend, Liegend und Kniend. Matthias Schöpf, dem die Hauptaufsicht oblag, wachte mit Argusaugen über seine in Obhut genommenen Schützlinge, gab ihnen viele Tipps und Anweisungen, die für den Schützensport von Bedeutung sind.

Als krönender Abschluss wurden Wettkämpfe ausgetragen, die beim Lichtgewehrschießen folgende Ergebnisse brachten: 1. Lorenz Königbauer, 248 Ringe; 2. Tobias Hotschi, 220 Ringe; 3. Fabian Sicheneder, 201 Punkte; 4. und 5. Peter David und Christoph Wagner mit 200 und 198 Ringen.

Um Wanderpokal geschossen



Die eifrige und begeisterte Schützenjugend in Bachhausen.

Mammingerschwaigen. (li) Tur-nusgemäß waren die Isartaler Schützen Mammingerschwaigen Ausrichter des Vergleichsschießens, um den den Bürgermeistern der VG Mamming-Gottfrieding gestifteten Wanderpokal. In Ermangelung eines Schießstandes in Mammingerschwaigen traf man sich in Bachhausen. Da erfreulicherweise viele Schützen aufgeboten werden konnten, kamen die fünf Bestplatzierten jedes Vereins in die Wertung um den Wanderpokal. Mit einer Ringzahl von 1228 stiegten die Isartaler Mammingerschwaigen vor Isarau Gottfriedingerschwaige (1280) und Eichenlaub Bachhausen mit 1202 Ringen. Für Mammingerschwaigen traten an: Marvo Hartmann (280), Mario Hobelsberger (279), Lea Hubauer (274), Carmen Novak (261), Tim Hobelsberger (234) und Lorenz Königbauer (218). Isarau Gottfriedingerschwaige: Stefan Irouschek (265), Adrian Bumeder (260), Pauline Wasmuth (260), Englmeier Simon (256), Rebecca Stiller (239), Aaron Hoyer (210) und Markus Irouschek (108). Für Eichenlaub Bachhausen schossen: Marina Krotzer (278), Larissa Schott (258), Christof Eberl (251), Thomas Scheiske (226), Michael Schott (219), Erik Zellner (210) und Patrick Hörtreiter (181). Die beiden Besten jeden Vereins erhielten je eine kleine Ehrengabe zur Erinnerung an ihre gute Leistung. Zwei weitere Preise gab es für die beiden besten Blättl aller Teilnehmer. Diese überreichten sich Patrick Hörtreiter von Bachhausen mit einem 10,2-Teiler und Mario Hobelsberger von Mammingerschwaigen mit 11,8. Bürgermeister Georg Eberl und Schützenmeister Robert Holz nahmen die Siegerehrung vor. Eberl, seit vielen Jahren ein Befürworter und Förderer der Jugendarbeit in den Vereinen, zeigte sich erfreut über die regere Beteiligung und bedankte sich bei den Jugendleitern für die geleistete Arbeit. *DF 11.12.2015*

Schützen beim Neujahrsschießen

DA 05.01.2016

Bachhausen. (li) Die Eichenlaub-Schützen veranstalteten am Neujahrstag ihr schon zur Tradition gewordenen Neujahrsschießen. Am Schießstand im Vereinslokal „Zum Johann“ in Bachhausen fanden sich von 17 bis 20 Uhr 55 Schützen ein und versuchten ihr Glück. Als Einlage musste man fünf Schuss auf Streifenband und fünf Schuss auf eine Glücksscheibe absolvieren und damit alle die gleichen Bedingungen erfüllen, das Ganze ohne Schießkleidung. Die Kleinsten der Schützen durften sich mit dem Lichtgewehr versuchen. Der Wettbewerb brachte folgende Ergebnisse: Erwachsene: Erste wurde Irmgard Stallerer mit 104 Punkten, Zweite Sieglinde Mitschke mit 100 Punkten und Dritter Xaver Retzer mit 96 Punkten. 95 bis 88 Punkte erreichten: Gerlinde Kammerl, Georg Anzinger, Hans Härtl, Sybille Kammerl, Yvonne Schott, Armin Dost und Georg Wagner junior. Die ersten zehn Plätze bei den Jugendlichen belegten: Erster Maxi Peer 111 Punkte, Zweite Verena Schöpf 102 Punkte und Dritter Christoph Wagner 81 Punkte sowie Marina Krötzer, Michael Schott, Erik Zellner, Thomas Schelske, Carolon Mrosek, Stefanie Peer und Jonas Schöpf, die ebenfalls lobenswerte Plätze erreichten. Außerdem hatten der Spaß und die Geselligkeit Vorrang. Bei



Die Favoriten des Neujahrsschießens der Eichenlaub-Schützen bei der Preisverleihung mit Erstem Schützenmeister Franz Schöpf.

der anschließenden Preisverteilung bedankte sich der Erste Schützenmeister der Eichenlaub-Schützen Franz Schöpf bei allen Schützen für die großartige Teilnahme beim Neujahrsschießen. Jeder Schütze konnte sich einen schönen Sachpreis aussuchen und mit nach Hause mitnehmen. Die unumstrittene Favoritin war Irmgard Stallerer. Sie gewann zum ersten Mal den Wanderpokal,

der dreimal gewonnen werden muss, damit er im Besitz des Siegers bleibt. Abschließend wünschte Schützenmeister Franz Schöpf allen Schützen zur bevorstehenden Rückrunde viel Schussglück und lud auch zur Winterparty am Dienstag ein und bat um Platzreservierung zum Schützenball, da die Teisbacher Faschings-Prinzengarde ihr Kommen zugesagt hat.

Schießstand wurde zum Partyraum

DA 09.01.2016

Eichenlaub-Schützen hatten zur traditionellen Winterparty eingeladen

Bachhausen. (li) „Man muss den Winter feiern, solange der Schnee fällt“ so könnte in Zeiten der prognostizierten Erderwärmung die Devise für eine Winterparty, wie sie die Eichenlaub-Schützen zum wiederholten Mal abgehalten haben, lauten. Die Gäste sahen das genauso und kamen zahlreich.

Der Schießstand der Eichenlaub-Schützen wurde am vergangenen Dienstag kurzerhand zum Partyraum umfunktioniert, um den Gästen ein gemittliches Plätzchen zum feiern und fröhlich sein anzubieten. Von „Winter“ war zwar hier nicht viel zu spüren, denn es ging zeitweise ganz schön heiß her, wenn es um das Nageln am Hackstock ging, der stets umlagert war. Im Freien davor sah es allerdings anders aus. Da sah man zu, dass man von der Wärme

des Holzofens möglichst viel abbekam, denn „ohne“ wäre es schon etwas zapfig geworden. Ist war zwar sehr zur Freude. Vieler der schon an Weihnachten ersehnte Schnee gefallen, so ist das Herumstehen ohne sportliche Aktivitäten, nicht unbedingt geeignet, Feierfreude zu verbreiten. Kurz: Der Winter ist halt nicht Sommer, wo man im T-Shirt grillen und feiern kann.

Für das gut gehen lassen und den kulinarischen Genüssen zu fröhnen, ist jede Jahreszeit geeignet, wie man bei der Eichenlaub-Schützen-Winterparty unschwer feststellen konnte. Der Appetit wurde bei diesen Temperaturen regelrecht angeregt. Nicht von ungefähr hatten Karl-Heinz Schöpf und Georg Wagner alle Hände voll zu tun, um mit dem Essensverkauf mithalten zu können. Gulaschsuppe und Sandwichen. Toast gingen weg wie warme Sem-

meln. Die Gunst der Stunde nutzten auch einige Progoder beziehungsweise Hochzeitslader des TSV Mamming, um eine breite Masse an Gästen zur diesjährigen Faschingshochzeit am 6. Februar einzuladen. Nico Dettler spielte dazu mit seiner Quetschn auf und sorgte musikalisch, genauso wie DJ Stefan, für allgemeine Stimmung.

Diese sorgte dafür, dass auch die Bardamen immer etwas zu tun hatten, um die Gäste mit coolen Drinks zu versorgen und bei Laune zu halten.

Alles in allem konnte Erster Schützenmeister Franz Schöpf und sein Organisationsteam sehr zufrieden über die gelungene Winterparty sein, die schon zur liebgewohnten Tradition zu werden scheint und wegen eventuellen Schneemängels auch künftig nicht abgeschafft werden muss.



Junge und junggebliebene Gäste hatten jede Menge Spaß bei der Winterparty der Eichenlaub-Schützen.



Nico Dettler sorgte für die musikalische Umrahmung.



Die kleinen Eishockeyspieler des EV Dingolfing waren ebenfalls erfolgreich.

ortler im Überblick

gierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder, Landau, Freie Pistole Altersklasse; Erwin Baumgartner, Laufgruppe Dingolfing, Crosslauf M 50/55.

5. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft

Daniel Feyrer, EC Pflüding, Stockschießen Asphalt U19; Hans Jungbauer, Laufgruppe Dingolfing, Crosslauf M60.

1. Platz Süddeutsche Meisterschaft

Philip Lichtenwald, JJSC Wallersdorf, Ju-Jitsu Kampf U15 bis 66.

1. Platz Bayerische Meisterschaft

Sebastian Dachs, EC Oberhausen, Eisstockschießen, Zielwettbewerb U14; Armin Lederer JJSC Wallersdorf, Ju-Jitsu Kampf Erwachsene bis 77 Kilogramm; Lukas Heinz, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Dingolfing, Luftpistole Junioren B; Ruth Schmidbauer, SSC Landau 1500 Meter Freistil.

2. Platz Bayerische Meisterschaft

Andreas Beyer, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Sommerbiathlon Massenstart KK sechs Ki-

1. Platz Südbayerische Meisterschaft

Thomas Stempfhuber, Laufgruppe Dingolfing, 1500 Meter Lauf M45.

1. Platz Landesliga Süd/Ost

Volleyball Damen, TV Dingolfing, Stefanie Bucek, Kathrin Buchner, Anna Damböck, Alexandra Dunkel, Ann-Marie Hoda, Dona Kastrati, Stefanie Kiebler, Debora Klitsche, Alexandra Kramberger, Barbara Pellkofer, Lina Sagstetter, Angelina Walter.

1. Platz Niederbayerische Meisterschaft

Klaus Wallner, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Bogen Halle Compound und Feldbogen Compound Senioren; Melanie Wallner, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Bogen Halle Recurve Damen; Florian Stockner, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Großkaliber 45,

Bartl, SSC Landau, 800 Meter Freistil; Hanna Radspieler, TSV Plattling, Siebenkampf U18; Andreas Schmid, Turnverein Dingolfing, Zehnkampf; Timo Dausch, Turnverein Wallersdorf, 100 Meter Lauf und Weitsprung U18, 4 x 100 Meter Staffel MJ U; Nadine Pertler, Turnverein Wallersdorf, Kugelstoßen (3 kg) Jugend W 12; Konrad Ransberger, VSG Dingolfing, Bogenschießen Herren.

1. Platz Niederbayerische Meisterschaft Mannschaft

Asphalt Stockschießen, ESC Dingolfing; Josef Aumüller, Alfred Kerber, Dieter Mücke, Karlheinz Wokaun; Eishockey Kleinschüler, EV Dingolfing Isarrats; Kevin Aigner, Manuel Götz, Xäver Huber, Ernest Kinikeev, Kevin Lenge, Jan-Niklas Lichtinger, Christoph Prigimeier, Alex Schander, David Schelhorn, Roman Schmis, Simon Sippl, Samira Weigl, Michael Winter, Lucas Dittlein, Constantin Fellner, Sarah Hösl, Heinrich Klassin, Phil Rung, Linus Schatz, Niklas Schober, Andreas Simon, Erik Wilhelm; Bogen Halle, Damenklasse, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau; Claudia Maier, Verena Schroth, 45 ACP, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Dingolfing; Stephan Maier, Fritz Obermeier; Großkaliber, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Dingolfing; Hilke Laube, Armin Leitner, Klaus Schelske; Berglauf Frauen, Laufgruppe Dingolfing, Heidi Altweck; Halbmarathon M 40/45, Laufgruppe Dingolfing, Erwin Geiger; Luftpistole Jugendklasse, S.G. Wildschütz Prunn; Johannes Bauer, Manuel Köllnberger, Fabian Obermeier; Kleinkaliber 100 Meter Damenklasse, Schützenverein Eichenlaub Bachhausen, Lydia Fleischmann; Luftpistole 3-Stellung Schülerklasse, Schützenverein Isarrgrün Goben; Tobias Maier, Evelyn Stiben; Steinschlosspistole, Schwarzpulverschützen Simbach/Zell, Günther Brem; Kleinkaliber liegend Schützenklasse, SG Berg am Loam; Josef Unterholzer, Mar-

Waffenmiede, Doppelvoltigieren Junioren; Sabine Flexeder, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf, Nico Schorn, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf; Anna Schmid, TV Dingolfing, Siebenkampf Juniorinnen.

3. Platz Bayerische Meisterschaft

Michael Johann, Isartaler Schützen Mammingschwaigen, Luftgewehr Senioren; Maria Hornig-Stögbauer, Laufgruppe Dingolfing, Crosslauf W55; Dieter Brosch, SG Berg am Loam, Feuerstutzen Veteranenklasse; Bernadette Berberich, SSC Landau, Fünf Kilometer Freiwasserschwimmen; Sophia Wallner, SSC Landau, Jahn-9-Kampf Geräteturnen.

1. Platz Bayerische Meisterschaft Mannschaft

Billiard, Dreiband, Billiardclub Landau, Christian Bichler, Josef Gulacsi, Philipp Hreczuch, Karl Kuhnt; Freie Partie Jugend, Edvard Ekhart, Jonas Waas.

2. Platz Bayerische Meisterschaft Mannschaft

Georg Stifter, Laufgruppe Dingolfing, Crosslauf M 50/55; Johanna Angerstorfer RG Gut Waffenschmiede, Gruppenvoltigieren, Leistungsklasse S; Maximilian Simbeck, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing, Kleinkaliber Liegendkampf, Jugendklasse.

3. Platz Bayerische Meisterschaft Mannschaft

Luftgewehr Altersklasse, Isartaler Schützen Mammingschwaigen, Marianne Friedrich, Gerda Johann, Christa Schmid, Christa Bundlechner Laufgruppe Dingolfing, Crosslauf W50; Stockschießen Zielwettbewerb U14, TSV Niederviehbach, Matthias Hariander, Jonas Huber, Florian Marchl, Christoph Zehetbauer.

3. Platz Bayernliga Süd/Ost Mannschaft

Luftpistole; Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing, Josef Fleischmann, Sibille Kammerl, Dietrun Laube, Michaela Meier, Willi Molnar, Alwin Slavik, Albert Weber, Bernhard Weinmann.

Zweiklasse, Vorklass, Jahn-9, königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Luftgewehr aufgelegt, Senioren C, KK 100 Meter ohne Federbock und Zimmerstutzen ohne Federbock körperbehindert; Kyle Mather königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Sportpistole KK, Junioren A; Christina Hofmann-Blöchl, Laufgruppe Dingolfing, Zehn-Kilometer-Lauf W30; Ulrike Hellmich, Laufgruppe Dingolfing, Zehn-Kilometer-Lauf W35, Oliver Steininger, Laufgruppe Dingolfing, Halbmarathon M45; Theresa Fischer Schützengesellschaft Hubertus Haidlfing, Luftpistole Schülerklasse; Domenik Kaser, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing, Luftpistole Juniorenklasse A; Irmgard Stalleder, Schützenverein Eichenlaub Bachhausen, Traditions-Zimmerstutzen Damenklasse; Nikita Nidens, Schützenverein Isar-Goben, Luftgewehr 3-Stellung Schülerklasse; Christian Heubl, Schwarzpulverschützen Simbach/Zell, Perkussionsgewehr Schützenklasse; Herbert Blenk, Schwarzpulverschützen Simbach/Zell, Zimmerstutzen traditionell; Stefan Mittermaier, SG Berg am Loam, Bogen Fita im Freien Compound Juniorenklasse; Andreas Albrecht, SG Berg am Loam, Bogen Fita im Freien Schülerklasse; Josef Gritzer, SG Berg am Loam, Gewehrschießen 100 Meter, körperbehindert mit Federbock; Alexander Elsberger, SSC Landau, 100 Meter Brust; Selina Hirn, SSC Landau, 100 Meter Brust; Tiffany Vanessa Salva, SSC Landau, 100 Meter Freistil; Erlendus Nitz, SSC Landau, 100 Meter Lagen; Eva-Maria Renner, SSC Landau, 100 Meter Lagen; Franziska Jaud, SSC Landau, 100 Meter Rücken; Sandra Prebeck, SSC Landau, 200 Meter Brust; Tobias Hochwimmer, SSC Landau, 200 Meter Delphin; Jacqueline Nitz, SSC Landau, 200 Meter Freistil; Julia Ebner, SSC Landau, 50 Meter Brust; Elena Bauer, SSC Landau, 50 Meter Delphin; Marie-Therese

aus Niederviehbach, Vorklass Fita, Luftpistole Auflage Seniorenklasse, SG Berg am Loam: Johann Brunner, Rudolf Hundhammer, Jaroslav Nohejl; Staffelschwimmen 4 x 100 Meter Brust, SSC Landau: Melissa Tabassam; Staffelschwimmen 4 x 100 Meter Freistil, SSC Landau, Jonas Irber; Tennis Mädchen 16, Tennisclub Grün-Weiß Dingolfing; Amelie Düring, Sophia Grabmeier, Leonie Urban, Laura Wiesbeck, Sabrina Wutz; Volleyball U16, TSV Niederviehbach: Ralf Augustin, Tobias Feicht, Laura Gashi, Tobias Gierl, Jakob Götze, Alina Grunz, Berk Güldall, Jonathan Haider, Michael Heller, Lukas Messerer, Vitus Raßhofer, Vincent Sanftl, Maximilian Urban, Florian Wagner; Volleyball U16, Turnverein Dingolfing: Neva Akdag, Selina Bauer, Jenny Braun, Selina Ebner, Anna Gillig, Julia Haberl, Sandra Herner, Lena Herzog, Paula Hötschl, Emma Langenkämper, Aulona Nikqi, Egzona Nikqi, Annika Reicheneder; KK Dreistellung 3x20, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing, Tibor Molnar.

Dingolfinger Anzeiger

Verlegt in Gemeinschaftsarbeit mit Verlag G. Abenkeferische Buch- und Kunstdruckerei Stauffing KG, Telefon 09421/940-0, Telefax 940-4390 und Wältschmiller Druck und Verlags GmbH, 84130 Dingolfing, Telefon 08731/703-0, Telefax 08731/703-33.

Internet: www.dingolfinger-anzeiger.de

E-Mail: redaktion@dingolfinger-anzeiger.de.

Für den Heimatsitz verantwortlich: Henrich und Max Wältschmiller, Dingolfing, Politik und Wirtschaft: Dr. Gerald Schneider, Markus Pfeiferstorfer (stellv.), Sportteil: Ottmar Gaggels, Straubing, Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Landshut, Bezugspreis monatlich durch Zusteller € 29,90 (inkl. 7 % MwSt. und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 31,70 (inkl. 7 % MwSt. und Postvertriebsgebühren).

Abbestellungen können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden.

Bestellungen bei allen Agenturen/Trägern.

Anzeigenschluss: Mo. - Do. 15.00 Uhr und

Fr. 12.00 Uhr tags vorher.

Mediacat-Preisliste Nr. 56.

Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.

DA Alles Gute für Peter Gerhager

29.01.16 Bürgermeister Georg Eberl gratulierte zum 80. Geburtstag



Bürgermeister Georg Eberl entrichtete Peter Gerhager zum 80. Geburtstag die besten Glück- und Segenswünsche.

Bachhausen. (li) Am vergangenen Montag vollendete Peter Gerhager aus Bachhausen sein 80. Lebensjahr. Bürgermeister Georg Eberl war es ein Anliegen, dem Jubilar die besten Wünsche zu seinem Ehrentag seitens der Gemeinde Mamming zu übermitteln. „Du bist ein Mensch, der viel für die Gemeinschaft übrig hat,“ meinte er. Ein Beispiel: Er war 40 Jahre Fahnen-träger beim Brandschadenhilfsverein Mamming-Bubach.

Peter Gerhager erblickte am Samstag, 25. Januar 1936 im elterlichen Anwesen in Bachhausen als vorletztes Kind das Licht der Welt. Mit zwei Brüdern und drei Schwestern erlebte er dort seine Kindheit und Jugendzeit.

Wie die meisten Kinder, die in einer Landwirtschaft aufgewachsen sind, musste er bald mit anpacken,

wozu er körperlich in der Lage war. Jede helfende Hand war nötig, um die schwere Arbeit zu bewerkstelligen und zum Lebensunterhalt beizutragen. Später bewirtschaftete er den Hof mit viel Fleiß und Engagement selbst und verdingte sich sogar noch nebenbei als Aushilfskraft.

um sein Auskommen zu bestreiten. Bis heute hat Peter Gerhager den Familienstand „ledig“ beibehalten. „Es hat sich nie ergeben,“ meinte er

nur. Mit seiner Schwester Maria, die in Bälde 88 Jahre alt wird, verbringt er in Zufriedenheit seinen Lebensabend. Seine große Leidenschaft ist bis heute sein Wald und die Holzarbeit geblieben.

Obwohl er jetzt ein wenig kürzer treten muss, arbeitet er immer noch gerne in frischer Luft und Gottes schöner Natur. Bürgermeister Georg Eberl sprach ihm bei seinem Gratulationsbesuch Dank und Anerkennung dafür aus, dass er sich viel zum Wohle der Allgemeinheit in das Gemeindeleben eingebracht hat.

Vier Jahrzehnte als Fähnrich jederzeit parat zu stehen, sei keine Selbstverständlichkeit. „Nur einmal konnte ich nicht, weil ich krank war,“ sagte Peter Gerhager fast schon entschuldigend. Sein Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein ist für die Jugend ein Vorbild. Es

werde zunehmend schwieriger, solche Ehrenämter zu besetzen. Peter Gerhager hat sich die Auszeichnung redlich verdient, die er vor einiger Zeit seitens der Gemeinde Mamming hierfür erhalten hat.

Aber nicht nur dem Brandschadenhilfsverein Mamming-Bubach, dem der Jubilar eine gefühlte Ewigkeit treue Dienste als Fähnrich leistete, ist er ein beständiges Mitglied geblieben, sondern auch dem Obst- und Gartenbauverein Mamming und den Eichenlaub-Schützen Bachhausen. „Du bist überall gerne gesehen und jeder mag dich,“ sagte Erster Bürgermeister Georg Eberl, als er Peter Gerhager zu seinem 80. Geburtstag bestes Wohlergehen für viele weitere Jahre wünschte.

Dem schloss sich auch Pfarrer Joseph Santhappan an, der ebenfalls einen Gratulationsbesuch in Bälde ankündigte.

DR
03.D2
2016

Bauernballett und Prinzensgarde

Gelungener Faschingsball der Eichenlaub Schützen Bachhausen



Die Hochzeitslader schützten keine Müdigkeit vor und präsentierten ihr einstudiertes „Bauernballett“.



Ein flotter und gekonnter Showtanz der Prinzensgarde Teisbach begeisterte die Zuschauer.

Bachhausen. (li) Der Saal des Gasthauses „Zum Johan“ in Bachhausen war am vergangenen Samstag ganz in Narrenhand. Voll eingeschlagen hat die Musik der Band „Silberblit“, die im Nu für Stimmung sorgte. Unter das Maschkaravolk mischten sich auch die Hochzeitslader, die derzeit mit vollem Einsatz für die Faschingshochzeit unterwegs sind.

Die Faschings-Fans müssen sich ran halten, um auf ihre Kosten zu kommen, denn der Fasching neigt sich allmählich dem Ende zu. Der Faschingsball der Eichenlaub-Schützen Bachhausen ist immer eine gute Gelegenheit, die gerne genutzt wird. Auch am vergangenen Samstag. Auf der Tanzfläche heizte

die Band „Silberblit“ den tanzfreudigen Gästen ein. „Fasching total mit toller Partymusi!“ war angesagt. Hans & Hans, dazu Sabine, Sieglinde und Arnold sorgten dafür, dass sowohl Jung als auch Junggebliebene in Schwung kamen und den ganzen Abend in Bewegung blieben, gemäß dem Motto „Wer rastet, der rostet“.

Extra aus der Narrenhochburg Teisbach kam das Prinzenpaar Sarah I. und Tobias I. samt Garde und Hofstaat angereist, um die Ballbesucher mit ihrem Auftritt zu erfreuen. Sie demonstrierten Tanz in seiner schönsten Form und Ästhetik und bekamen hierfür viel Beifall. Vielleicht nicht ganz so temperamentvoll und grazil, aber dafür sehr amüsant war das „Bauernballett“

das die „Progoder“ zum Besten gaben. Mit Gesang und präzise eingeübten Schritten, die volle Konzentration erforderten, streckten sie abwechselnd tollkühn einen Fuß nach vorne, dann wieder nach hinten und rührten damit ihr Publikum zu Lachtränen.

Damit auch diejenigen, die bei sich wegen zu intensiver Barbesuche ein Aufmerksamkeitsdefizit feststellten, der Darbietung folgen konnten, wurde diese auf Zeitlupentempo verlangsamt. So herrschte bald eine ausgelassene und vergnügte Atmosphäre. Erster Schützenmeister Franz Schöpf konnte mit nicht nur mit dem Besuch, sondern auch mit dem Ablauf des Balls voll zufrieden sein. Die Besucher waren es auch.

Schützengau Dingolfing zog Bilanz für 2015

Neue Schützenkönige sind Maxi Simbeck, Heidelinde Ruhland und Thomas Stiegmaier

Dingolfing. Der Schützengau zog bei der Jahreshauptversammlung im Schützenhaus der Isartaler Schützen Kronwieden Bilanz und zeichnete verdiente Funktionäre aus.

Erster Gauschützenmeister (GSM) Michael Ruhland begrüßte den Bürgermeister der Gemeinde Loiching, Günther Schuster, die stellvertretende Bezirkschützenmeisterin Anneliese Zehentbauer vom Schützenbezirk Niederbayern, die Gauenmitgliedern Robert Harbich, Schulze Achim und Franz Schicker.

Nach der Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder im Gau Dingolfing wurde die Nachwahl für das vakante Ehrenamt des Schriftführers durchgeführt. Friedrich Marianne erklärte sich nach der Jahreshauptversammlung im März letzten Jahres bereit dieses Amt zu übernehmen und bekleidete es seitdem kommissarisch. Sie wurde dann auch einstimmig gewählt. Dann wurde die am 13. März 2016 in Bachhausen in der Gaujugendversammlung neu gewählte Gaujugendleitung von der Versammlung ebenfalls einstimmig bestätigt.

Anschließend informierte Ruhland über alle Termine, die von der Gauvorstandschafft in den letzten zwölf Monaten wahrgenommen wurden. Ein Höhepunkt war dabei das 90-jährige Jubiläum des Gau Landshut am 27./28. Juni 2015 mit dem Festumzug am Sonntag in Erding.

Gausportleiter Thomas Klugbauer berichtete von den gelungenen Gaumeisterschaften 2016. Beteiligt haben sich 31 von den 31 Vereinen mit 350 Startern in fast allen Disziplinen und Klassen. Mit 186 Teilnehmern qualifizierten sich mehr als die Hälfte für die Bezirksmeisterschaften. Zum Abschluss seines Be-



Die Gaukönige mit Ehrengästen sowie den Zweit- und Drittplatzierten.

Man schrieb auch in diesem Jahr wieder schwarze Zahlen und man habe einen nicht übermäßigen, aber gesunden Kassenstand. Sie trug die größten Elmhähnen und Ausgaben sowie die Kassenstände der einzelnen Konten vor.

Bürgermeister Günther Schuster zeigte sich stolz, dass im Gemeindegebiet drei erfolgreiche Schützenvereine sind, Isartaler Kronwieden, Felsenberg Oberweisbach, Holzlandler Obervolkersdorf. Auch diese Vereine profitieren von der Erhöhung der Zuschüsse im Rahmen des Jugendförderprogramms für die Gemeindevereine, die im letzten Jahr auf insgesamt 10 000 Euro aufgestockt wurde.

Die drei besten Vereine in der Mitgliederwerbung wurden geehrt: Edelweiß Dornwang (Goldener Auerhahn), Vilstaler Oberhausen (silberner Auerhahn) und Königlich Privilegierten Feuerschützen Dingolfing (Bronzener Auerhahn). Frau Zehentbauer gratulierte auch zu den sportlichen Leistungen im Gau und zu der sehr guten Jugendarbeit. Einen Vermerktropfen für die Vereinsarbeit hatte sie aber auch dabei, denn der Bayerische Sportschützenbund hat gemeinsam mit dem Deutsche Schützenbund eine Beitragserhö-

hung für 2017 geplant. In der Landesversammlung am 4. Juni in Aschaffenburg soll die Vollversammlung eine Erhöhung von 1,70 Euro pro Mitglied zustimmen. Besonders die Renovierung der Olympiaschießanlage in Hochbruck, die das Eigentum des BSSB ist, verlangt enorme Geldmittel.

Dann gab es Ehrungen für die Verdienste im Schützenwesen an Funktionäre: Vertienstnadel des BSSB: Lisa Peisl (Immergrün Griesbach), Matthias Schopp (Gau Dingolfing); Hermann Fraunhofer (Eichenlauf Fällnbach); Ehrennadel in Bronze Schützenbezirk Niederbayern: Sebastian Biberger (Eichenlaub Fällnbach), Georg Vilsmeyer (See Steinberg), Josef Zurl (Nepomuk-Böllerschützen Thürnthening); gr. Ehrennadel in Silber Gau Dingolfing: Bernhard Fraunhofer (Eichenlaub Fällnbach); Thomas Klugbauer (Gau Dingolfing); Ehrenn. in Gold DSB: Willi Florian (Isargrün Goblen); gr. Gauenrennadel in Gold: Gerhard Salzing (VSG Dingolfing).

Der Höhepunkt der Versammlung war die Proklamierung der Gaukönige für 2016. Gaujugendkönig wurde mit einem 69,1-Teiler Maximilian Simbeck (Edelweiß Dingolfing) vor Florian Schmidt (VSG Dingolfing) mit 90,9-Teiler und Jonas Eidinger (Holzlandler Obervolkersdorf) mit 150,9-Teiler. Gaudamenkönigin wurde Heidelinde Ruhland mit einem 85,8-Teiler, vor Marianne Friedrich (Isartaler Mamminger-schwaigen) mit einem 101,4-Teiler und Verena Eidinger (Holzlandler Obervolkersdorf) mit einem 102,3-Teiler. Den Titel des Gaukönigs eroberte Thomas Stiegmaier (Edelweiß Dingolfing) mit einem 42,8-Teiler vor Stefan Ludwig (Immergrün Griesbach) mit einem 54,6-Teiler und Tobias Huber (Vilstaler Marklkofen) mit einem 60,6-Teiler.

DRS, 04.16

Hohe Auszeichnung erhalten

Große goldene Ehrennadel des Sportschützenbundes für Franz Schöpf

Kropfmühl/Bachhausen. Bei der Frühjahrstagung des Schützenbezirk Niederbayern wurde am letzten Wochenende, auf Anregung des Schützenmeisters Franz Schöpf von Eichenlaub Bachhausen mit der großen Ehrennadel in Gold des Bayerischen Schützenbundes für seine Verdienste um das Schützenwesen ausgezeichnet.

Die Ehrung fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Zehenschal des Graphitbergwerks in Kropfmühl bei Hauzenberg statt. Schöpf ist seit 25 Jahren als Erster Schützenmeister der Eichenlaub-Schützen Bachhausen an der Spitze des Vereins. In seiner langen Amtszeit hat er den Verein gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen zu einem der mitgliederstärksten Vereine gebracht.

Auch im sportlichen Wettbewerb können sich die Eichenlaub-Schützen auf Gau- wie auf Bezirks- und Landesebene sehen lassen. Nicht zuletzt auch ein Verdienst von Franz Schöpf, der nicht nur ein „gutes Händchen“ als



Franz Schöpf (rechts) mit weiteren Geehrten aus dem Schützenbezirk Niederbayern.

Schützenmeister hat, sondern auch als Schütze mit beachtlichen Ergebnissen aufwarten kann.

In Anwesenheit von Gauschützenmeister Michael Ruhland, dessen Stellvertreter Albert Kempf und

dem Gausportleiter Thomas Klugbauer konnte Schöpf die Ehrung aus den Händen des stellvertretenden Landeschützenmeisters Dieter Vierlbeck vom Bayerischen Sportschützenbund entgegennehmen.

nichts nannte er noch den Termin für die Sportleitertagung am 4. September 2016 im neuen Schützenhaus bei Isartaler Mammingereschwalgen.

Gaugugendleiterin Anita Nicklas berichtete vom Walter-Ballin-Pokal, bei dem der Gau mit zwei Mannschaften teilnahm. Bei 22 Mannschaften schaffte man die Plätze acht und zehn. Der Gaugugendausflug 2015 ging in den Bayerischen Wald. Die 26 Teilnehmer mit Betreuer besichtigten das Silberbergwerk in Bodenmais und anschließend unternahm man eine Kanufahrt auf dem Regen. Durch das wenige Wasser im letzten Jahr wurde es streckenweise eine Wasserwanderung, aber es war ein gelungener Ausflug, der allen gefallen hat.

Die Gaugugendmannschaft belegte beim Erwin-Huber-Pokal, der 2015 bei VSG Dingolfing ausgetragen wurde, den dritten Rang, mit Martina Krotzer, Nicole Kördl und Maxi Simbeck. Am Jugendfestschützenkampf 2015 nahmen 61 Jungschützen teil. Die Kadertournee für die Gaugugend, dankenswerterweise von Manfred Müller und Stille Kammerl durchgeführt, tragen bereits Früchte, wenn man sich die guten Ergebnisse bei den diesjährigen Gaumeisterschaften ansieht.

Bezüglich der Neuwahlen der Gaugugendleitung freute sich Anita Nicklas über die großartige Beteiligung bei der Gaugugendversammlung. Sie lobte den Stellvertreter Maxi Simbeck und die Gaugugend-sprecher, die sich für die nächsten zwei Jahre zur Verfügung stellen. Zum Ende ihres Vortrags erwähnte sie die gute Unterstützung der Gaugugendvorstandschaft.

Am 24. April findet zum ersten Mal das „Zwornalov“-Schießen bei VSG Dingolfing statt. Nähere Einzelheiten liegen den Schützenmeistern in schriftlicher Form und auf der Gaubroschüre vor. Weitere Termine: 1. und 15. April Gauvergleich mit den Damen des Gau Vilshofen, 30. April Ranglisten-Schießen für

Dankbar für alles, was er für uns getan hat,
nehmen wir Abschied von



Georg Wagner

aus Bachhausen

+ 29. Oktober 1936 † 18. April 2016



Bachhausen, Stephansposching

In stiller Trauer:
Georg Wagner, Sohn mit **Evi, Christoph** und **Sophia**
Reinhard Wagner, Sohn mit **Claudia** und **Marie**
Johann Wagner, Bruder mit Familie
Josef Gangkofner, Bruder mit Familie

Traudl Wagner, Schwägerin mit Familie
Maria Gerhager, Schwägerin
Peter Gerhager, Schwager
Maria Gerhager, Schwägerin mit Familie
 im Namen aller Verwandten

Aussegnung mit Sterberosenkranz heute Dienstag, um 17.15 Uhr in Mamming.
 Am Mittwoch um 18.30 Uhr zweiter Sterberosenkranz. Requiem mit Beerdigung am
 Donnerstag, 21. April 2016, um 14.30 Uhr in Mamming.

NACHRUF

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Herrn Georg Wagner

der unserem Verein lange Jahre bis zu seinem Tod die Treue
 gehalten hat. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Eichenlaub-Schützen
 Bachhausen

Mittwoch, 4. Mai 2016



Danksagung

- Pater Joseph Santhappan, dem Mesner Herrn Adolf Janker, den Ministranten und dem Kirchenchor für den würdevollen Gottesdienst
- Herrn Dr. Thomas Jörg für die jahrelange hausärztliche Versorgung
- Herrn Prof. Johannes Greif und Herrn Dr. Jürgen Braun für die Betreuung der letzten Jahre
- Franz Schöpf, 1. Vorstand der Eichenlaub-Schützen Bachhausen, für seinen bewegenden Nachruf
- Herrn Siegfried Moßandl und den ehemaligen Arbeitskollegen
- allen Verwandten, den Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Beileidsbezeugungen in Wort und Schrift sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Georg Wagner

Bachhausen, im Mai 2016

In stiller Trauer:
Georg Wagner mit Familie
Reinhard Wagner mit Familie

Sehr verehrte Angehörige, Sehr verehrte Trauergemeinde

Der Tod eines Vereinsmitglieds ist ein trauriger Anlass. Gerade dann, wenn es sich um eine Person handelt, die dem Verein lange Jahre die Treue gehalten und aktiv mitgearbeitet hat.

Vor dem Grab eines verdienten Schützenkameraden fällt es mir sehr schwer diesen Schmerz in passende Worte zu fassen.

Die Eichenlaub-Schützen Bachhausen nehmen heute in dankbarer Erinnerung Abschied von ihrem Ehrenmitglied an Wagner Schos.

Da Schos ist im Jahre 1972 dem Verein beigetreten, und war 44 Jahre lang ein treues Mitglied, Freund und Gönner der Eichenlaub-Schützen Bachhausen.

Er hat für die Schützen schon früh Verantwortung übernommen und deshalb von 1974 - 2004 also 30 Jahre lang das Amt des 1. Kassiers Verantwortungsbewusst ausgeübt. Mit ihm verliert der Schützenverein ein ganz besonderes Mitglied, auf dessen Einsatz und Engagement sich der Verein immer verlassen konnte.

Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde er vielfach vom Schützengau Dingolfing, vom Bayrischen und Deutschen Sportschützenbund ausgezeichnet.

Für seine langjährige Ehrenamtliche Tätigkeit bei den Schützen Bachhausen wurde er 2005 zum Ehren-Mitglied ernannt. Da Schos stand den Schützen immer mit Rat und Tat zur Seite. Ich habe mit ihm als Kassier lange Jahre gerne zusammengearbeitet. Er war sehr Korrekt und sehr genau.

Als Zeichen unserer Dankbarkeit und Anerkennung für seine Dienste um den Schützenverein haben wir ihm ein Blumengebinde an seiner letzten Ruhestätte niedergelegt.

Wir Bachhauserer Schützen werden dir stets ein Ehrendes Andenken bewahren.

Lieber Schos Ruhe in Frieden.

Mittwoch, 20. April 2016

DINGOLFINGER ANZ

SPORT AKTUELL

Vier Mannschaften kamen über 15

Edelweiß Dingolfing 1 ist Gaumeister in der Disziplin Lu

Dingolfing. In dieser letzten Runde schafften es sogar vier Mannschaften, die Hürde von 1500 Ringen zu erreichen.

Im Wettkampf zwischen Edelweiß Dingolfing I bei Holzlandler Oberwolkersdorf I konnte sich die Gastmannschaft durchsetzen, der Kampf endete mit 1480:1522 Ringen, somit ist Edelweiß Dingolfing I Gaumeister 2016. Isarau Gottfriedingerschwaige I trat bei Eintracht Teisbach I an, gewann dort mit 1502:1514 Ringen und konnte Platz zwei erringen. Dritter wurde die Mannschaft Eintracht Teisbach I. In der dritten Begegnung trat Isartaler Mammingerschwaigen II zuhause gegen VSG Dingolfing II an, der Kampf endete mit 1474:1511 Ringen, VSG Dingolfing II sichert sich damit Platz vier.

In der Gauliga West wird Eichenlaub Bachhausen I Gruppensieger, trotz der Niederlage bei Isargrün Goblen II mit 1460:1456 Ringen. Isargrün Goblen 2 holt sich dadurch Platz zwei. VSG Dingolfing III liegt auf Platz drei und hat schon in der vorherigen Runde diese Saison beendet. Felsenberg Oberteisbach I trat zuhause gegen Edelweiß Dingolfing II an, verlor mit 1430:1440 Ringen und bleibt punktlos letzter dieser Gruppe.

In der Gauliga Ost stand Eichenlaub Fainnbach I als Gruppenerster schon fest. Immergrün Griesbach I empfing Isartaler Mammingerschwaigen III, gewann mit 1442:1438 Ringen und holt sich Platz drei. Vilstaler Oberhausen I trat auswärts bei Eichenlaub Bachhausen II an, verlor mit 1445:1437 Ringen, hält aber Platz zwei.

In der Liga A West beendet Edelweiß Dingolfing III die Saison als Meister dieser Klasse, sie gewann zuhause gegen Zum See Lichtensee I mit 1429:1028 Ringen. Hubertus Schönbühl I schoss auswärts bei Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg I, der Kampf endete mit 1407:1413 Ringen, Hubertus Schönbühl I ist mit Abstand auf Platz zwei. Zum See Lichtensee wird dennoch Dritter. Eintracht Teisbach II empfing Tannengrün Thannenmais II an, gewann mit 1413:1407 Ringen, belegt aber trotzdem Platz sechs.

In der Liga A Ost setzte sich Edelweiß Dornwang I durch und wird

Meister dieser Klasse, sie gewannen bei Bavaria Reisbach I mit 1410:1440 Ringen. Holzlandler Oberwolkersdorf II empfing Vilstaler Marklkofen I, der Kampf ging mit 1416:1418 Ringen an Vilstaler Marklkofen I, die sich dadurch Platz drei holte. Holzlandler Oberwolkersdorf II bleibt trotzdem auf Platz zwei. Isarau Gottfriedingerschwaige II trat auswärts bei Tannengrün Thannenmais I an, gewann dort mit 1399:1431 Ringen und liegen auf Platz vier.

In der Liga B 1 konnte sich Eichenlaub Fainnbach II den Meistertitel sichern, obwohl sie schon in der letzten Runde nicht mehr antreten musste. Zum See Lichtensee II gewannen zuhause gegen Immergrün Griesbach II mit 1434:1400 Ringen und sichert sich Platz zwei. See Steinberg I trat zuhause gegen VSG Dingolfing IV an, gewann mit 1374:1358 Ringen, bleibt aber trotzdem auf dem letzten Platz, VSG Dingolfing wird noch Dritter.

In der Liga B2 wird Vilstaler Oberhausen II Meister, sie gewann zuhause gegen Isargrün Goblen III mit 1383:1354 Ringen. Isargrün Goblen bleibt trotzdem auf Platz zwei. Felsenberg Oberteisbach II trat zuhause gegen Hubertus Schönbühl II an, gewann mit 1366:1331 Ringen und liegt auf Platz drei.

Die besten Einzelschützen der letzten Runde waren: Maximilian Simbeck (Edelweiß Dingolfing I) mit guten 389 Ringen, gefolgt von Patrick Kadur (Holzlandler Oberwolkersdorf I) mit 387 Ringen, vor Tibor Molnar (VSG Dingolfing II) mit 385 Ringen.

Gauoberliga

Isartaler Mammingerschwaigen II - VSG Dingolfing II 1474:1511 Ringe; Eintracht Teisbach I - Isarau Gottfriedingerschwaige I 1502:1514 Ringe; Holzlandler Oberwolkersdorf I - Edelweiß Dingolfing I 1480:1522 Ringe.

1. Ed. Dgf I 10 18: 2 15196 1519,60
2. Is. Gott. I 10 14: 6 15085 1508,50
3. E. Teisb. I 10 12: 8 14975 1497,50
4. VSG Dgf II 10 6: 4 14889 1488,90
5. I. Mamm. II 10 6: 14 14857 1485,70
6. H. Oberw. I 10 4: 16 14806 1480,50

Die einzelnen Ergebnisse: 1. Maximilian Simbeck Edelweiß Dingolfing I, 389 Ringe; 2. Patrick Kadur, Holzlandler Oberwolkersdorf I, 387

Ringe; 3. Tibor Molnar, VSG Dingolfing II, 385 Ringe; 4. Ferdinand Käser, Edelweiß Dingolfing I, 383 Ringe; 5. Hubert Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige I, 381 Ringe; 6. Max Ingerl, Eintracht Teisbach I, 379 Ringe; Katrin Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige I, 379; 6. Matthias Huber, Eintracht Teisbach I, 378 Ringe; Sandra Rabanter, Isarau Gottfriedingerschwaige I, 378 Ringe; Bernhard Weinmann, VSG Dingolfing II, 378 Ringe.

Gauliga West

Isargrün Goblen II - Eichenlaub Bachhausen I 1460:1456 Ringe; Felsenberg Oberteisbach I - Edelweiß Dingolfing II 1430:1440 Ringe.

1. Bachh. I 8 12: 4 11872 1484,00
2. Gob. II 8 12: 4 11738 1467,25
3. VSG III 8 10: 6 11689 1461,13
4. Edelw. II 8 6: 10 11649 1456,13
5. Obert. I 8 0: 16 11246 1405,75

Die einzelnen Ergebnisse: 1. Christian Sirtl, Edelweiß Dingolfing II, 374 Ringe; 2. Josef Michael Protschka, Eichenlaub Bachhausen I, 372 Ringe; 3. Nina Menauer, Isargrün Goblen II, 371 Ringe; 4. Marius Dorobisz, Isargrün Goblen II, 365 Ringe; Carolin Kaiser, Eichenlaub Bachhausen I, 365 Ringe; Stefan Sirtl, Edelweiß Dingolfing II, 365 Ringe; 7. Nikita Nidens, Isargrün Goblen II, 364 Ringe; 8. Christoph Gnams, Felsenberg Oberteisbach I, 360 Ringe; Florian Peisl, Isargrün Goblen II, 360 Ringe; Bettina Pritzel, Eichenlaub Bachhausen I, 360 Ringe.

Gauliga Ost

Eichenlaub Bachhausen II - Vilstaler Oberhausen I 1445:1437 Ringe; Immergrün Griesbach I - Isartaler Mammingerschwaigen 1442:1438 Ringe.

1. El. Fain. I 8 14: 2 11735 1466,88
2. Vi. Oberh. I 8 10: 6 11687 1460,88
3. I. Griesb. I 8 8: 8 11654 1456,75
4. Is. Mam. III 8 6: 10 11593 1449,13
5. Bachh. II 8 2: 14 11489 1436,13

Die einzelnen Ergebnisse: 1. Lisa Peisl Immergrün Griesbach I, 381 Ringe; 2. Stefan Johann, Isartaler Mammingerschwaigen III, 375 Ringe; 3. Franz Schöpf, Eichenlaub Bachhausen II, 372 Ringe; 4. Günther Aigner, Vilstaler Oberhausen I, 368 Ringe; 5. Brigitte Mielchen, Vilstaler Oberhausen I, 365 Ringe; 6.

100 Punkte

iftgewehr

Stefan Ludwig, Immergrün Griesbach I, 364 Ringe; 7. Matthias Schöpf, Eichenlaub Bachhausen II, 359 Ringe; 8. Stefan Konrad, Eichenlaub Bachhausen II, 358 Ringe; Helen Novak, Isartaler Mammingerschwaigen III, 358 Ringe; 10. Michael Stalieder, Eichenlaub Bachhausen II, 356 Ringe; Julia Thom, Isartaler Mammingerschwaigen III, 356 Ringe.

Liga A West

Eintracht Teisbach II - Tannengrün Thannenmais II 1413:1407 Ringe; Edelweiß Dingolfing III - Zum See Lichtensee I 1429:1028 Ringe; Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg I - Hubertus Schönbühl I 1407:1413 Ringe.

1. E. Dgf. III 10 20: 0 14382 1438,20
2. Schönb. I 10 14: 6 14309 1430,90
3. Lichten. I 10 8:12 13582 1358,20
4. Thann. II 10 6:14 14079 1407,90
5. Dreifalt. I 10 6:14 14044 1404,40
6. Teisbach II 10 6:14 13969 1396,90

Die einzelnen Ergebnisse: 1. Stefan Wagner, Zum See Lichtensee I, 366 Ringe; 2. Katharina Meindl, Edelweiß Dingolfing III, 364 Ringe; 3. Christoph Geislinger, Eintracht Teisbach II, 361 Ringe; Hermann Schuder, Tannengrün Thannenmais II, 361 Ringe; 5. Margit Mittermeier, Hubertus Schönbühl I, 359 Ringe; 6. Wolfram Schlegl, Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg I, 358 Ringe; 7. Petra Stieglmaier, Edelweiß Dingolfing III, 357 Ringe; 8. Tobias Elspinger, Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg I 356 Ringe; Daniel Will, Hubertus Schönbühl I, 356 Ringe; 10. Jürgen Jahn, Edelweiß Dingolfing III, 355 Ringe; Stefan Schratzenstaller, Eintracht Teisbach II, 355 Ringe.

Liga A Ost

Tannengrün Thannenmais I - Isarau Gottfriedingerschwaige II 1399:1431 Ringe; Holzlandler Oberwolkersdorf II - Vilstaler Marklkofen I 1416:1418 Ringe; Bavaria Reisbach I - Edelweiß Dornwang I 1410:1440 Ringe.

1. Dornw. I 10 14: 6 14267 1426,70
2. Oberwo. II 10 12: 8 14183 1418,30
3. Marklkof. I 10 12: 8 14121 1412,10
4. Thann. II 10 10:10 14236 1423,60
5. Gottf. II 10 10:10 14164 1416,40
6. Reisb. I 10 2:18 14014 1401,40

Die einzelnen Ergebnisse: 1. Christian Kalz, Bavaria Reisbach I, 379 Ringe; 2. Martin Kerscher, Edel-

weiß Dornwang I, 372 Ringe; Mariusz Noworzylow Edelweiß Dornwang I, 372 Ringe; 4. Christian Mehringer Holzlandler Oberwolkersdorf II, 371 Ringe; 5. Elke Stiller Isarau Gottfriedingerschwaige II, 370 Ringe; 6. Stefanie Spielbauer Holzlandler Oberwolkersdorf II, 368 Ringe; 7. Tobias Huber Vilstaler Marklkofen I, 365 Ringe; 8. Stefan Fuchs Edelweiß Dornwang I, 364 Ringe; 9. Ulrike Bumeder Isarau Gottfriedingerschwaige II, 362 Ringe; 10. Franz Oswald Tannengrün Thannenmais I, 359 Ringe.

Liga B 1

Zum See Lichtensee II - Immergrün Griesbach II 1434:1400 Ringe; See Steinberg I - VSG Dingolfing IV 1374:1358 Ringe.

1. Failnb. II 8 12: 4 11194 1399,25
2. Lichtens. II 8 10: 6 11190 1398,75
3. VSG IV 8 8: 8 11134 1391,75
4. Griesb. II 8 6:10 11071 1383,88
5. Steinb. I 8 4:12 11055 1381,88

Die einzelnen Ergebnisse: 1. Josef Fleischmann VSG Dingolfing IV, 369 Ringe; 2. Mirjam Körndl VSG Dingolfing IV, 368 Ringe; 3. Heinrich Ludwig Immergrün Griesbach II, 365 Ringe; 4. Alois Brandl Zum See Lichtensee II, 364 Ringe; 5. Bernhard Reif Zum See Lichtensee II, 360 Ringe; 6. Florian Oberhauser Zum See Lichtensee II, 359 Ringe; 7. Anna-Maria Gerhager Immergrün Griesbach II, 356 Ringe; 8. Markus Löffler Zum See Lichtensee II, 351 Ringe; Maria Stadler See Steinberg I, 351 Ringe; 10. Martin Jobst See Steinberg I, 349 Ringe.

Liga B 2

Vilstaler Oberhausen II - Isargrün Goblen III 1383:1354 Ringe; Felsenberg Oberteisbach II - Hubertus Schönbühl II 1366:1331 Ringe.

1. Oberh. II 8 12: 4 10807 1350,88
2. Goblen III 8 10: 6 10697 1337,13
3. Obert. II 8 8: 8 10709 1338,63
4. Lichten. III 8 6:10 10466 1308,25
5. Schönb. II 8 4:12 10565 1320,63

Die Ergebnisse im einzelnen: 1. Simon Burkl, Vilstaler Oberhausen II, 367 Ringe; 2. Monika Obermaier, Vilstaler Oberhausen II, 363 Ringe; 3. Franz Schicker, Isargrün Goblen III, 355 Ringe; 4. Evelyn Stiben, Isargrün Goblen III, 349 Ringe; 5. Michael Peisl, Isargrün Goblen III, 347 Ringe; 6. Georg Holzner, Felsenberg Schützen Oberteisbach II, 345 Ringe; 7. Georg Bachmaier, Hubertus Schönbühl II, 344 Ringe; 8. Josef Mitterer, Felsenberg Oberteisbach II, 343 Ringe; 9. Elke Adam, Hubertus Schönbühl II, 342 Ringe; 10. Karin Eschlbeck, Felsenberg Oberteisbach II, 339 Ringe; Martina Schöpf, Felsenberg Oberteisbach II, 339 Ringe.

Nachwuchsrunde beendet die Saison

13. und 14. Nachwuchsrunde für die Saison 2015/2016 und der Abschlussbericht

Dingolfing. In der Nachwuchsrunde bleibt ungeschlagen Edelweiß Dingolfing II an der Spitze, sie gewannen auswärts bei Isargrün Goblen II mit 770:789 Ringen und sind Meister in der Nachwuchsrunde.

Isartaler Mammingschwai- gen II empfing Eichenlaub Bachhausen II, gewonnen mit 795:780 Ringen und sind souverän Zeiter. Die dritte Begegnung „bestritten“ Zum See Lichtensee II und Isarau Gottfriedingerschwai II, da Lichtensee nicht antrat ging dieser Kampf mit 0:751 Ringen aus, somit halten sich Isarau Gottfriedingerschwai II, Platz drei, Vilstaler Oberhausen II war schon in der letzten Runde fertig und liegt auf Platz sechs.

Die besten Einzelschützen der letzten Runde waren Stefan Reicheneder (Edelweiß Dingolfing II) mit 275 Ringe, vor Marco Hartmann (Isartaler Mammingschwai II), Tobias Meyer (Isargrün Goblen II) und Maximilian Uhlig (Edelweiß Dingolfing II) mit je 274 Ringe, gefolgt von Marina Krotzer (Eichenlaub Bachhausen II) mit 273 Ringe.

Nachwuchsrunde I

14. Durchgang, 21. Mai

Isartaler Mammingschwai- gen II – Eichenlaub Bachhausen II 795:780 Ringen; Isargrün Goblen II – Edelweiß Dingolfing II 770:789 Ringen; Zum See Lichtensee II – Isarau Gottfriedingerschwai II 0:751 Ringen.

1. Ed. Dgf II 12 24: 0 9698 808,17
2. Is. Mam. II 13 20: 4 9549 795,75
3. Is. Gott. II 12 14:10 8994 749,50
4. Ei. Ba. II 12 12:12 9312 776,00
5. Is. Gob. II 12 10:14 8758 729,83
6. Vi. Obe. II 12 4:20 8672 722,67
7. Z. See II 12 0:24 6551 545,92

Die Einzelergebnisse: 1. Stefan Reicheneder, Edelweiß Dingolfing II, 275 Ringe; 2. Marco Hartmann, Isartaler Mammingschwai II, 274 Ringe; Tobias Meyer, Isargrün Goblen II, 274 Ringe; Maximilian, Uhlig, Edelweiß Dingolfing II, 274 Ringe; 5. Marina Krotzer, Eichenlaub Bachhausen II, 273 Ringe; 6. Lea Hubbauer, Isartaler Mammingschwai II, 269 Ringe; 7. Rebecca Stiller, Isarau Gottfriedingerschwai II, 255 Ringe; 8. Christoph Eberl, Eichenlaub Bachhausen II, 254 Ringe; 8. Simon Englmeier, Isarau Gottfriedingerschwai II, 254 Ringe; Va-

nessa Lutz, Isargrün Goblen II, 254 Ringe.

Nachwuchsrunde I

13. Durchgang, 7. Mai
Isarau Gottfriedingerschwai II – Isargrün Goblen II 768:742 Ringen; Eichenlaub Bachhausen II – Zum See Lichtensee II 775:653 Ringen; Isartaler Mammingschwai II – Vilstaler Oberhausen II 803:672 Ringen.

1. Ed. Dgf II 11 22: 0 8909 809,91
2. Is. Mam. II 11 18: 4 8754 795,82
3. Ei. Ba. II 11 12:10 8532 775,64
4. Is. Gott. II 11 12:10 8243 749,36
5. Is. Gob. II 11 10:12 7988 726,18
6. Vi. Obe. II 12 4:20 8672 722,67
7. Z. See II 11 0:23 6551 595,55

Die Einzelergebnisse: 1. Marina Krotzer, Eichenlaub Bachhausen II, 289 Ringe; 2. Marco Hartmann, Isartaler Mammingschwai II, 272 Ringe; 3. Tobias Meyer, Isargrün Goblen II, 270 Ringe; 4. Carmen Novak, Isartaler Mammingschwai II, 268 Ringe; 5. Lea Hubbauer, Isartaler Mammingschwai II, 263 Ringe; Rebecca Stiller, Isarau Gottfriedingerschwai II, 263 Ringe; 7. Pauline Wasmuth, Isarau Gottfriedingerschwai II, 260 Ringe; 8. Tim Hobelsberger, Isartaler

Mammingschwai II, 257 Ringe; Thomas Schelske, Eichenlaub Bachhausen II, 257 Ringe; 10. Vanessa Lutz, Isargrün Goblen II, 253 Ringe.

65. Bezirksschützentag in Kropfmühl / Hauzenberg Schützengau Unterer Wald.



Beim Niederbayrischen Schützentag am 10.04-2016 in Kropfmühl wurde dem Schützenmeister der Eichenlaubschützen Bachhausen Franz Schöpf vom 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner und 3. Bezirksschützenmeisterin Anneliese Zehentbauer und 3. Landesschützenmeister Dieter Vierbeck die Große Ehrennadel in Gold des BSSB verliehen.

Sportlerehrung für das Schützenjahr 2015 - 2016



Finale des Jugend

Die Preisträger des Jugendfernwettkampfes

Dingolfing. Am Sonntag, 29. Mai veranstaltete die Gaujugendleitung des Schützengaus Dingolfing im Gasthaus „Zum Johann“ in Bachhausen bei Mamming das Finale des Jugendfernwettkampfes 2016. Bei der anschließenden Preisverteilung wurden unter anderem die besten Schützen und Mannschaften der Durchgänge des Jugendfernwettkampfes sowie der Nachwuchsrunde geehrt.

In der Zeit von Januar bis April hatten bereits vier Durchgänge des Jugendfernwettkampfes stattgefunden, bei denen von den Jugendlichen jeweils drei Wertungsergebnisse geschossen werden mussten, um ins Finale zu gelangen. In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole konnten sich jeweils maximal acht Schützen in den verschiedenen Altersklassen für das Finale qualifizieren. Gegen Mittag startete der erste Finaldurchgang, bei dem die Teilnehmer auf Ansage zehn Schüsse abzugeben hatten. Nach jedem Schuss wurden die Ergebnisse in Zehntelwertung bekanntgegeben. Die zahlreichen Zuschauer hatten auch die Möglichkeit, den Ergebnisstand auf einer Leinwand mitzuverfolgen. Gleich im Anschluss an den jeweiligen Finaldurchgang nahm Gaujugendleiterin Anita Nicklas die Siegerehrung vor. Die drei Erstplatzierten der Finaldurchgänge erhielten jeweils eine Medaille.

Schülerklasse Luftgewehr (LG): 1. Kerstin Brummer (VSG Dingolfing), 95,3; 2. Pauline Wasmuth (Isarau Gottfriedingerschwaige), 91,6; 3. Tobias Meyer (Isargrün Goblen), 90,8.

Jugendklasse LG: 1. Maximilian Uhlig (Edelweiß Dingolfing), 92,6; 2. Simon Bürkl (Vilstaler Oberhausen), 92,3; 3. Evelyn Stiben (Isargrün Goblen), 90,5.

Junioren B Luftgewehr: 1. Mario Hobelsberger (Isartaler Mammingerschwaigen), 91,3; 2. Stefan Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 89,5; 3. Lisa Wallner (Zum See Lichtenensee) 87,4.



Die Jugend des Schützengaus führte ein

Junioren A LG: 1. Ferdinand Kaiser (Edelweiß Dingolfing), 101,7; 2. Nicole Körndl (VSG Dingolfing), 101,3; 3. Tobias Huber (Vilstaler Marklkofen), 99,5.

Schülerklasse Luftpistole (LP): 1. Michael Pritzl (Holzlandler Oberwolkersdorf), 86,8; 2. Sabrina Ingerl (Eintracht Teisbach), 85,0; 3. Nick Werwein (Isargrün Goblen), 75,0.

Jugend LP: 1. Max Ruder (Isargrün Goblen), 71,0.

Junioren B LP: 1. Dominic Mauersberger (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 93,1; 2. Jakob Brinkmann (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 92,8; 3. Matthias Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 92,3.

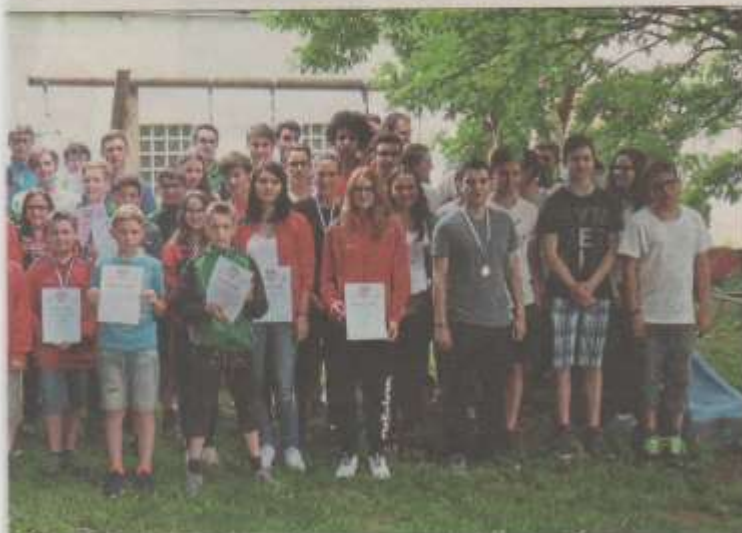
Nach den Finaldurchgängen erhielten alle Teilnehmer und Betreuer eine kleine Stärkung. Im Anschluss führte Gaujugendleiterin Anita Nicklas zusammen mit Gaujugendsprecher Matthias Schöpf und Gausportleiter Thomas Klugbauer die Preisverteilung durch.

Zunächst wurden die Jugendlichen geehrt, die in den drei Durchgängen des Jugendfernwettkampfes die besten Einzelergebnisse erzielt

AKTUELL

fernwettkampfes

und der Nachwuchsrunde wurden geehrt



en Fernwettkampf durch.

hatten. Die drei Erstplatzierten erhielten jeweils Urkunden:

Schülerklasse LG: 1. Kerstin Brummer (VSG Dingolfing) mit insgesamt 540 Ringen; 2. Nikita Nidens (Isargrün Goblen), 531; ebenfalls 2. Marco Hartmann (Isartaler Mammingerschwaigen), 531; 4. Tobias Meyer (Isargrün Goblen), 524.

Jugendklasse LG: 1. Marina Krotzer (Eichenlaub Bachhausen), 1134; 2. Maximilian Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 1111; 3. Maximilian Uhlig (Edelweiß Dingolfing), 1097.

Junioren B LG: 1. Stefan Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 1105; 2. Mario Hobelsberger (Isartaler Mammingerschwaigen), 1095; 3. Stefan Wagner (Zum See Lichtensee), 1072.

Junioren A LG: 1. Nicole Körndl (VSG Dingolfing), 1161; 2. Ferdinand Käser (Edelweiß Dingolfing), 1146; 3. Josef Protschka (Eichenlaub Bachhausen), 1132.

Schülerklasse LP: 1. Sabrina Ingerl (Eintracht Teisbach), 482; 2. Michael Pritzl (Holzlandler Oberwolkersdorf), 470; 3. Nick Werwein (Isargrün Goblen), 468.

Jugendklasse LP: 1. Max Ruder (Isargrün Goblen), 901.

Junioren B LP: 1. Lukas Heinz (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 1101; 2. Matthias Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 1058; 3. Jakob Brinkmann

(Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 1024.

Junioren A LP: 1. Domenik Käser (Edelweiß Dingolfing), 1022.

Als nächstes wurde die Mannschaftswertung bekannt gegeben. Auch hier erhielten jeweils die ersten drei Plätze Urkunden:

Schülerklasse LG: 1. Isargrün Goblen (bestehend aus Vanessa Lutz, Tobias Meyer und Nikita Nidens), 1568 Ringe; 2. Isarau Gottfriedingerschwaige (Pauline Wasmuth, Adrian Bumeder und Simon Englmaier) 1554; 3. Isargrün Goblen (Alina Kauz, Alexander Werwein und Erwin Bittsch) 1268.

Jugendklasse LG: 1. Isartaler Mammingerschwaigen (Lea Hubauer, Carmen Novak und Tim Hobelsberger) 3065.

Junioren A LG: 1. VSG Dingolfing (Miriam Körndl, Nicole Körndl und Markus Brummer) 3331.

Schülerklasse LP: 1. Holzlandler Oberwolkersdorf (Daniel Berger, Jonas Eidinger und Michael Pritzl) 1070.

Junioren B LP: 1. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing (Lukas Heinz, Jakob Brinkmann und Nicolaos Phillippi) 3134.

Während der Durchgänge des Jugendfernwettkampfes wurden jeweils der beste Teiler der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen ermittelt. Ferdinand Käser (Edelweiß Dingolfing, 5,0-Teiler mit dem

Luftgewehr) und Nicolaos Phillippi (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing, 5,8-Teiler mit der Luftpistole) erhielten jeweils einen Kinogutschein. Anschließend wurde der große Wanderpokal für die Meistbeteiligung an die Jugendlichen von Isargrün Goblen übergeben, von denen elf Schützen an den erforderlichen drei Durchgängen des Jugendfernwettkampfes teilgenommen hatten.

Anschließend wurde die Ehrung für die Nachwuchsrunde vorgenommen, bei der alle Mannschaften jeweils einen Pokal und eine Urkunde erhielten:

Nachwuchsrunde I: 1. Edelweiß Dingolfing 11 mit einem Durchschnitt von 808,17 Ringen; 2. Isartaler Mammingerschwaigen 11, 795,75; 3. Isarau Gottfriedingerschwaige, 749,50; 4. Eichenlaub Bachhausen 11, 776,00; 5. Isargrün Goblen 11, 729,83; 6. Vilstaler Oberhausen, 722,67; 7. Zum See Lichtensee, 545,92.

Die drei Schützen mit dem besten Durchschnittsergebnis erhielten außerdem einen Kinogutschein:

Marina Krotzer (Eichenlaub Bachhausen) mit 290,58 Ringen, Maximilian Reicheneder (Edelweiß Dingolfing) mit 280,13 Ringen und Maximilian Uhlig (Edelweiß Dingolfing) mit 272,78 Ringen.

Zuletzt wurden noch die Urkunden und Pokale des Schützenbezirks Niederbayern für den Jugendfernwettkampf 2015 vergeben:

Einzelwertung: Jugendklasse LG: 1. Maximilian Simbeck (Edelweiß Dingolfing), 1172 Ringe. **Junioren A LG:** 4. Ferdinand Käser (Edelweiß Dingolfing), 1143; 5. Nicole Körndl (VSG Dingolfing), 1141. **Schülerklasse LP:** 3. Max Ruder (Isargrün Goblen), 451. **Junioren A LP:** 1. Maximilian Trippi (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 1087.

Junioren B LP: 1. Lukas Heinz (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 1081; 4. Matthias Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 1052.

Mannschaftswertung: Jugendklasse LG: 2. Edelweiß Dingolfing mit 3382 Ringen. **Junioren LG:** 2. VSG Dingolfing, 3342. **Jugendklasse LP:** 2. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing, 2702. **Junioren LP:** 1. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing, 3068.

Die Bogenschützin Melanie Bittner von der VSG Dingolfing erhielt für die Nominierung zur Nachwuchssportlerin beim Schützenbezirk Niederbayern eine Anerkennungsurkunde und ein Erinnerungsgeschenk.



Die von der Jubilarin Irmgard Stalleder (Mitte) gestiftete Geburtstags-scheibe gewann Christa Schmid knapp vor Erstem Schützenmeister Franz Schöpf.



Langjährige Mitglieder wurden für ihre Vereinstreue zu den Eichenlaub-Schützen Bachhausen geehrt.

DA 02.07.2016

Matthias Schöpf ist „König der Schützen“

Eichenlaub-Schützen zogen Bilanz, ehrten Mitglieder und kürten Könige

Bachhausen. (bl) Eine Tagesordnung mit zwölf Punkten hatten am vergangenen Samstag die Eichenlaub-Schützen Bachhausen e.V. im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Johann“ abzuhandeln. Die Bilanz des 97 Mitglieder zählenden Vereins war erfreulich. Respektable sportliche Leistungen wurden erzielt, die Jugend ist im Boot und finanziell ist man auch im grünen Bereich. Die Eichenlaub-Schützen Bachhausen sind wortwörtlich „gut in Schuss“.

Stellvertretender Landrat Werner Bumeder in seiner Funktion als Zweiter Bürgermeister lobte die Erfolge des Vereins, aber auch das Bemühen um die Jugend, die dort eine sportliche Heimat findet. Als Zweiter Schützenmeister und Vorstandsmitglied bei den Isartaler Schützen



Erste Gauschritfführerin Marianne Friedrich (von links), Brezenkönig Seppe Protschka, Schützenkönig Matthias Schöpf, Wurstkönig Franz Schöpf und Zweiter Bürgermeister Werner Bumeder.

ordentliche und saubere Belegung vor.

Nach einem gemeinsamen Essen folgten die Ehrungen treuer und langjähriger Mitglieder, von denen einige nicht anwesend waren. So wurde für seine 55-jährige Mitgliedschaft Hans Steinberger mit einer Ehrung bedacht. Gleichermassen Franz Xaver Pscheidl für 45 Jahre, Xaver Retzer für 40 Jahre, Karl-Heinz Schöpf und Manfred Schöpf für 35 Jahre, Lorenz Krieger und Georg Wagner für 30 Jahre und Marianna Günzkofer für 25 Jahre.

Erwähnenswert ist dabei, dass Irmgard Stalleder eine Geburtstags-scheibe gestiftet hat, die bereits ausgeschrieben wurde. Gewonnen wurde sie mit einem 34-Teiler von Christa Schmid, gefolgt von Erstem Schützenmeister Franz Schöpf mit einem 38-Teiler.

die Problematik, junge Leute zu gewinnen, obwohl der Schulsport ein guter Ausgleich in unserer hektischen Zeit ist. Zum Beispiel werden Konzentration und Selbstbeherrschung gefördert, was sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung auswirken kann. Unzweifelbar seien die Eichenlaub-Schützen Bachhausen des Weiteren, wenn es um die Mitgestaltung des geselligen Lebens in Mammung geht. Seine Anerkennung hierüber brachte er in einem Grußwort mit vielen lobenden und dankenden Worten zum Ausdruck.

Nach einem Totengedenken hieß Erster Schützenmeister Franz Schöpf den Zeitabschnitt seit der letzten Jahreshauptversammlung am 4. Juli 2015 in chronologischer Abfolge Revue passieren. Er gab Aufschluss über das materielle Vermögen des Vereins und über die Renovierung des Schießstandes. Gleichermaßen über die rege Beteiligung der Vereinsvertreter an allen kirchlichen und gemeindlichen Veranstaltungen, genauso von anderen örtlichen Vereinen. Ihre Wertschätzung über Vereinsstreue drückt die Vorstandschaft gerne durch Gratulationsbesuche zu runden Geburtstagen der Mitglieder aus. In der abgelaufenen Saison waren dies Imgard Stalleder (70) Peter Gerhager (60) und Alfons Günzkofler 70.

In seinem Streifzug durch das Vereinsjahr sparte er nicht mit überschwänglichen, aber berechtigtem Lob für die sportlichen Erfolge, die sich insbesondere das Damentrio Christa Schmid, Marianne Friedrich und Silvia Meuser in der Damenaltersklasse und Imgard Stalleder in der Seniorenklasse mit ihren ersten Plätzen bei der Niederbayerischen Meisterschaft Zimmerstutzen erworben haben. Bei der Niedertrayvieschen Meisterschaft Kleinkaliber kam Christa Schmid in der Damenaltersklasse auf den vierten Platz und Marianne Friedrich auf den fünften Platz.

Knapp ein Viertel der Mitglieder der Eichenlaub-Schützen Bachhausen sind Jugendliche. Neun davon

Jugendlicher Matthias Schöpf, dass man schon beachtliche Erfolge aufzuweisen hat, die bis in die Bezirksebene reichen. Wie sich die einzelnen Wettkämpfe in Vereins-, Gau-, Bezirk- und Landesebene gestalten, erörterte er detailliert. Dass die Jugend bei den Eichenlaub-Schützen nicht nur im sportlichen Bereich bestens integriert ist, liegt mitunter aber auch daran, dass man auch im geselligen Miteinander verbunden bleibt.

Über detaillierte Ergebnisse der Gaunundenwettkämpfe, der Gaunundenmeisterschaft Luftgewehr, Zimmerstutzen, Kleinkaliber, Zimmerstutzen Tradition, der Niederbayer-

und Zimmerstutzen gab Sportleiter Georg Wagner Aufschluss. Den Aufstieg in die Gauboberliga schaffte die Erste Mannschaft (Gauliga West) mit Christa Schmid, Carola Kaiser, Bettina Pritzl und Sepp Protschka mit 12:4 Punkten. Damit war ihnen der erste Platz sicher.

Dass es bei den Eichenlaub-Schützen Bachhausen auch in puncto Finanzen „gut ausschaue“, wie Franz Schöpf bereits in seinem Tätigkeitsbericht erwähnte, belegte Kassier Hans Hartl in Top fünf mit Zahlen der erfolgten Einnahmen und gefälligen Ausgaben. Die Kassierprüfer Günter Peschold und Martin Schöpf halten keinerlei Beanstandungen, denn sie fanden eine

Letzt bei den Ehrungen der Vereinsjahresmeister. Als die besten Schützen erwiesen sich Sepp Protschka mit einem 41-Teiler, was ihm den Titel „Brezzenkönig“ einbrachte. Sehr gut mit einem 36-Teiler reichte nicht ganz für den neuen Wurstkönig Franz Schöpf. Sein Sohn verwies ihn mit einem 35-Teiler auf den zweiten Platz. Als strahlender Schützenkönig des Jahres 2015/2016 ging Matthias Schöpf hervor. Ihm wurde die schwere Königskette umgehängt, die er für ein Jahr zu besonderen Anlässen tragen wird. Die Kulturzeremonie nahmen Zweiter Bürgermeister Werner Bumberger und Erste Gauschritführerin Marianne Friedrich vor.

Freitag, 8. Juli 2016

DINGOLFINGER ANZ

SPORT AKTUELL

Siegerpokale und Urkunden wurde

Rundenwettkampf-Siegerehrung des Schützengauges D



Alle Preisträger mit RWK-Leiter Helmut Rosner (links) und Gauschützenmeister Michael Ruhland (rechts).

Dingolfing. Am Sonntag, 26. Juni fand die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe des Schützengauges Dingolfing bei den Isartaler Schützen Kronwieden statt. Es bekommen jeweils die drei besten Mannschaften eine Urkunde, die Siegermannschaft bekommt eine Glas-Ehrengabe als Siegerpokal. Bei der Einzelwertung bekommen die drei besten Schützen jeder Liga das Gaurunden-Siegerzeichen in Gold, Silber und Bronze mit Urkunde.

Folgende Preisträger wurden geehrt:

Zimmerstutzensonderrunde

1. Eichenlaub Bachhausen II
 2. Isarau Gottfriedingerschwaige
 3. Eichenlaub Bachhausen I
- Einzelwertung: 1. Albert Weber, Isargrün Goblen, 1069 Ringe; 2. Hubert Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige, 1058 Ringe; 3. Marianne Friedrich, Eichenlaub Bachhausen II, 1063 Ringe.

Sonderrunde Luftdruckwaffen

1. Isargrün Goblen IV;
 2. Holzlandler Oberwolkersdorf IV
 3. VSG Dingolfing VI
- Einzelwertung: 1. Willibald Florian, Isargrün Goblen IV, 260, 75 von 300 Ringen; 2. Philipp Kettner, Isargrün Goblen IV, 258,71 Ringe; 3. Joachim Zepmeisel, VSG Dingolfing VI, 255,50 Ringe.

Lufpistolenrunde-Gauliga

1. Vilstaler Oberhausen I

2. Edelweiß Dornwang I
 3. Isarau Gottfriedingerschwaige I
- Einzelwertung: 1. Alfred Kerber, Edelweiß Dornwang I, 353,13 von 400 möglichen Ringen; 2. Thomas Kerber, Edelweiß Dornwang I, 348,25 Ringe; 3. Jakob Grunwald, Vilstaler Oberhausen I, 343,50 Ringe.

Gauoberliga

1. Isartaler Kronwieden I
 2. Edelweiß Dingolfing I
 3. Isarau Gottfriedingerschwaige I
- Einzelwertung: 1. Albert Räß junior, Isartaler Kronwieden I, 365, 13 von 400 möglichen Ringen; 2. Hermann Huber, Isartaler Kronwieden I, 360,25 Ringe; 3. Josef Fleischmann, VSG Dingolfing III, 356,63 Ringe.

Die Gauoberligamannschaft bekommt den gestifteten Wanderpokal, den Bürgermeister Josef Pelikofler stiftete. Für den Aufstieg in die Bezirksliga reichte der erreichte Ringschnitt nicht aus und somit schießt Isartaler Kronwieden I in der nächsten Saison wieder in der Gauoberliga.

Luftgewehrrunde-Liga B 2

1. Vilstaler Oberhausen II
 2. Isargrün Goblen III
 3. Felsenberg Oberteisbach II
- Einzelwertung: 1. Simon Burkl, Vilstaler Oberhausen II, 361,50 von 400 möglichen Ringen; 2. Monika Obermaier, Vilstaler Oberhausen II,

- 353,75 Ringe; 3. Evelyn Stiben, Isargrün Goblen III, 353,38 Ringe.

Liga B 1

1. Eichenlaub Failnbach II
2. Zum See Lichtensee II



Gauoberligasieger und Bezirksligaaufsteiger (von links), Mannschaftsführerin A Sebastian Kriegel.

n vergeben Dingolfing

3. VSG Dingolfing IV

Einzelwertung: 1. Heinrich Ludwig, Immergrün Griesbach II, 359,14 von 400 möglichen Ringen; 2. Alois Brandl, Zum See Lichtensee II, 358,00 Ringe; 3. Johannes Mitterer, Eichenlaub Failnbach II, 357,88 Ringe.

Liga A Ost

1. Edelweiß Dornwang I
2. Holzlandler Oberwolkersdorf II
3. Vilstaler Marklkofen I

Einzelwertung: 1. Christian Kalz, Bavaria Reisbach I, 375,70 von 400 möglichen Ringen; 2. Mariusz Noworzylow, Edelweiß Dornwang I, 373,00 Ringe; 3. Stefanie Spielbauer, Holzlandler Oberwolkersdorf, 368,80 Ringe.

Liga A West

1. Edelweiß Dingolfing III
2. Hubertus Schönbühl II
3. Zum See Lichtensee I

Einzelwertung: 1. Jürgen Jahns, Edelweiß Dingolfing III, 365,60 von 400 möglichen Ringen; 2. Daniel Will (Hubertus Schönbühl I), 362,20 Ringe; 3. Margit Mittermeier (Hubertus Schönbühl I), 360,70 Ringe.

Gauliga Ost

1. Eichenlaub Failnbach I

2. Vilstaler Oberhausen I

3. Immergrün Griesbach I

Einzelwertung: 1. Günther Aigner, Vilstaler Oberhausen I, 374,25 von 400 möglichen Ringen; 2. Lisa Ferstl, Vilstaler Oberhausen I, 371,83 Ringe; 3. Lisa Peisl, Immergrün Griesbach I, 371,25 Ringe.

Gauliga West

1. Eichenlaub Bachhausen I
2. Isargrün Goblen II
3. VSG Dingolfing III

Einzelwertung: 1. Josef Michael Protschka, Eichenlaub Bachhausen I, 378,38 von 400 möglichen Ringen; 2. Nina Menauer, Isargrün Goblen II, 376,38 Ringe; 3. Tibor Molnar, VSG Dingolfing III, 375,88 Ringe.

Gauoberliga

1. Edelweiß Dingolfing I
2. Isarau Gottfriedingerschwaige I
3. Eintracht Teisbach I

Einzelwertung: 1. Maximilian Simbeck, Edelweiß Dingolfing I, 388,70 Ringe von 400 möglichen Ringen; 2. Hubert Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige I, 383,20 Ringe; 3. Patrick Kadur, Holzlandler Oberwolkersdorf I, 384,50 Ringe.

Der Gauoberligasieger bekommt zusätzlich den Wanderpokal, der heuer zum vierten Mal vergeben wird. Durch das Aufsteigen des Gauoberligasiegers können beide Sieger der Gauligen, Eichenlaub Bachhausen I und Eichenlaub Failnbach I, in die nächst höhere Klasse aufsteigen – ohne Qualifikationsrunde.

Anmeldeschluss für die nächste Saison ist am 16. August. Bitte alle Mannschaften mit Mannschaftsführer und Telefonnummer und E-Mail einsenden.



iger Edelweiß Dingolfing I Ferdinand
nita Nicklas, Maximilian Simbeck und

Zufriedener Saisonrückblick

Eichenlaub-Schützen konnten in den Wettkämpfen viele Erfolge feiern

Bachhausen. (li) Alle Schützen die beim Rundenwettkampf und Meisterschaften der letzten Saison dabei waren, hatten sich vor Kurzem zu einer gemütlichen Abschlussfeier im Garten beim Gasthaus „Zum Johann“ in Bachhausen versammelt.

Dazu hatte Christa Schmid ein hervorragendes Essen, sowie Kaffee und Kuchen, gespendet von den ak-



Niederbayerische Meister Mannschaft mit Zimmerstützen: Christa Schmid, Silvia Meuser, Marianne Friedrich.

DA 01.08.2016

tiven Schützen, vorbereitet. Nach diesem kulinarischen Genuss begrüßte der Erste Schützenmeister Franz Schöpf alle Schützen und übergab das Wort an Sportleiter Georg Wagner, der die Ergebnisse und Platzierungen vom Rundenwettkampf der letzten Saison bekannt gab. Besonders erwähnenswert war dabei der erste Platz der Ersten Mannschaft, der den Aufstieg in die Gauoberliga bedeutete. Die Zweite und Dritte Mannschaft sowie die Nachwuchsrunde waren weniger erfolgreich und belegten einen der hinteren Plätze.

Anschließend gab der Erste Schützenmeister Franz Schöpf die Ergebnisse und Platzierungen der Meisterschaften bekannt. Erwähnenswert waren dabei die Platzierungen der Jungschützen Marina Krotzer, Thomas Schelske und Seppe Protschka, die sich für die Bayrische Meisterschaft qualifiziert haben. Mit dem Zimmerstützen wurden Marianne Friedrich, Christa Schmid und Silvia Meuser Nieder-

bayrische Meister mit der Mannschaft. Schützenmeister Franz Schöpf gratulierte ihnen zu diesem Erfolg und überreichte den Niederbayerischen Meistern ein kleines Präsent. Zu guter Letzt wurde die Mannschaftsaufstellung für den Rundenwettkampf in der neuen Saison bekannt gegeben.

Bei den Bayerischen Meisterschaften in München Hochbrück erreichten in der Klasse LG Schüler, Jugend und Junioren Thomas Schelske mit 171 Ringen den 112. Platz, Marina Krotzer mit 386 Ringen den 16. Platz und Seppe Protschka mit 380 Ringen den 27. Platz. Silvia Meuser erreichte mit dem Zimmerstützen 270 Ringe und den vierten Platz. Marina Krotzer und Seppe Protschka haben sich mit ihren Ergebnissen für die Deutsche Meisterschaft in München Hochbrück, die Ende August stattfinden, qualifiziert. „Man kann zu diesen Erfolgen der Schützen aus Bachhausen nur gratulieren“, freute sich Schützenmeister Franz Schöpf.

Geburtstage 2015 -2016



70. Geburtstag von Irmgard Stallerer



80. Geburtstag von Peter Gerhager



70. Geburtstag von Alfons Günzkofer

Ehrung der Gaumeister bei der Gau- Jugendversammlung in Bachhausen



Krotzer Marina Platz 1 Jugend weiblich



Protschka Seppe Platz 2 bei Jun. A m



Schelske Thomas Platz 3 bei Schüler m



Mannschaft Platz 2 :
Schott Michael, Schelske Thomas, Eberl Christoph

Ehrung Gau- Jahreshauptversammlung am 03.04.2016 in Kronwieden



Bei der Versammlung wurde dem Jugendleiter der Eichenlaubschützen Bachhausen und 1. Gaujugendsprecher Matthias Schöpf durch die 3. Bezirksschützenmeisterin Anneliese Zehentbauer die Verdienstnadel des BSSB für besondere Verdienste überreicht.

Jugend

Jugendvergleichskampf der Verwaltungsgemeinschaft Mamming Gottfrieding



Jugend beim Pizzaessen und Kegeln



Ferienprogramm



Schützenkönige 2015 - 2016



Von links: Gauschriftführerin Marianne Friedrich, Brezenkönig Protschka Seppe. Schützenkönig Matthias Schöpf, Wurstkönig Franz Schöpf, Werner Bumeder stellvertretender Landrat und 2. Bürgermeister .

Gewinnerin der Geburtstagsscheibe von Irmgard Stallerder **Christa Schmid**



Gruppenfoto der für die langjährige Treue zum Verein geehrten Mitglieder mit Ehrengästen



Jahresmeister 2015 - 2016

Schüler



Schelske Thomas
Hirtreiter Patrick



Eberl Christoph



Peer Maxe



Schott Michael



Jugend



Krotzer Marina

Junioren



Protschka Seppe



Konrad Stephan

Damenklasse



Schmid Christa
Dost Armin



Kammerl Gerlinde



Staller Irmgard

Hobbyklasse



Günzkofer Alfons



Schützenklasse



Schöpf Franz
Staller Irmgard



Schöpf Matthias



Staller Michael

Pistole



Schöpf Franz



Staller Michael

